

MICA PRO MICA PRO

Betriebsanleitung

www.deruizebike.com



www.deruizebike.com

DERUIZ

Es obliegt dem Nutzer des Pedelec, das betriebsbereit zu halten, seine Verkehrssicherheit durch Inspektion (und Wartung) zu erhalten und regelmässige Routinekontrollen durch zu führen wie z. B. Schraubensitz (Anzugsmoment) und Luftdruck oder Beleuchtung. Die Kenntnis der Bedienungsanleitung ist dabei Voraussetzung.

Bitte beachten Sie aus Gründen der Sicherheit auch unbedingt die Informationen über Änderungen, Zubehör und Ersatzteile.

Geben Sie die Betriebsanleitung beim Verkauf Ihres Pedelec dem neuen Besitzer mit.

DERUIZ Bikes arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass deshalb jederzeit Änderungen des Lieferumfanges in Form, Ausstattung und der Technik möglich sind. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung können daher keine Ansprüche hergeleitet werden.

Alle Texte, Abbildungen und Anweisungen dieser Anleitung befinden sich auf dem Informationsstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die in dieser Anleitung enthaltenen Angaben sind bei Ausgabeschluss gültig. Irrtum bzw. Auslassungen vorbehalten.

Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne Genehmigung nicht gestattet. Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben DERUIZ Bikes ausdrücklich vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

Benutzer mit Erfahrung können das YouTube-Konto von DERUIZ besuchen, um Reparatur- und Kundendienstvideos anzusehen. Wenn sie weitere Ratschläge oder Zubehör benötigen, senden Sie eine E-Mail an support@deruizebike.com.

Wenden Sie sich an den DERUIZ-Servicepartner.

Auf der rechten Seite des Webseitenmenüs finden Sie Servicestandorte. Sie finden diesen auf <https://deruizebike.com>

Wählen Sie den für die Benutzer geeigneten Reparaturpartner aus. Die Liste der Servicestandorte wird ständig erweitert.

DERUIZ Bikes

Sicherheitssymbole und Hinweise

Bitte besonders beachten:



WARNUNG

Vorsichtsmaßnahmen, die vor möglicher Unfall-, Verletzungs- oder Lebensgefahr schützen.



ACHTUNG

Wichtige Hinweise und Vorsichtsregeln, die eine Beschädigung des Pedelecs verhindern. Nichtbeachtung kann zum Gewährleistungsausschluss führen.



HINWEIS

Besondere Hinweise zur besseren Handhabung bei Bedien-, Kontroll- und Einstellvorgängen sowie Pflegearbeiten.

MONTAGE

Montage und Inbetriebnahme..... 2
Karton mit Lieferumfang 2
Vorderrad..... 2
Montage und Inbetriebnahme..... 3
Hinterrad..... 3
Montage Lenker 4
Montage Vorderrad..... 5
Montage Scheinwerfer und..... 6-7
Vorderradschutz
Pedale 8

BEDIENUNG

Seitenansicht MICA PRO rechts..... 9
Typenschild..... 10
Rahmennummer..... 10
Lenkerarmaturen11
Tasten für Display Bedienteil 12
Apps und Display..... 13
Funktionsübersicht und 14
Tastendefinition
Display Anzeigen 15
Display ein- und ausschalten..... 16
Akku und Beleuchtung..... 17
Schiebehilfe 18

Fehleranzeigen..... 20
Sitzposition 21
Lenker verstellen 22
Sattel verstellen 23
Federgabel einstellen 24
Sicherheitshinweise Ladegerät..... 25
Sicherheitshinweise Akku 26-27
Ladegerät Funktionen..... 28
Handhabung vom Akku 29
und Ladegerät
Akku laden..... 30-31

FAHREN

Fahrbetrieb im Pedelec Betrieb 32
Anfahren 32
Fahrbetrieb - Bremsen..... 32
Sicherheitshinweise..... 33-34
Transport 35
Mitnahme von Lasten 35
Diebstahlsicherung 35

PFLEGE

Fahrradpflege 36-37
Entsorgung 38
Technische Änderungen, 39
Zubehör, Ersatzteile

WARTUNG

Wartung und Pflege 40
Lenkungslager prüfen..... 41
Speichen prüfen 41
Tretkurbeln, Pedale 42
Reifen wechseln 43
Scheinwerfer einstellen 44
Rücklicht..... 45

SERVICE GARANTIE

Technische Daten 46-48
Drehmomente für Verschraubungen 49
Abgedeckte Garantie u. Dauer 50-51
Garantie Einschränkung..... 52
Garantiebestimmungen 53
Garantiekarte..... 54
EG- Konformitätserklärung 55



HINWEIS

Alle detaillierten Beschreibungen über das Display entnehmen Sie bitte der beiliegenden Anleitung des Herstellers.

Montage und Inbetriebnahme

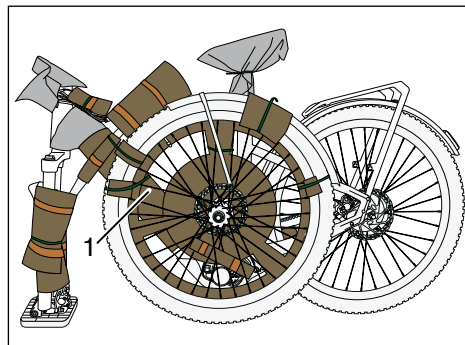
Um eine einwandfreie Funktion des Pedelecs und dessen Baugruppen zu gewährleisten sind folgende Punkte bei der Montage und Inbetriebnahme zu beachten, zu prüfen und einzustellen.

ACHTUNG

Vorsicht beim Aufschneiden der Verpackung mit dem Messer, darunter liegende Fahrzeugteile können beschädigt werden! An der Verpackung können scharfkantige Metallklammern vorhanden sein!

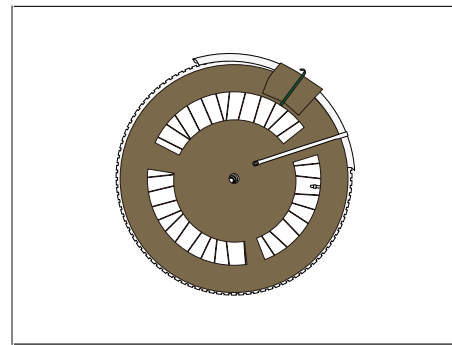
- Verpackung entfernen.

- Kontrolle nach optischen Mängeln, Transportschäden und der Vollständigkeit.
- Lenkervorbau mit Lenker montieren und einstellen.
- Display montieren und anschließen.
- Bremsarmaturen, Schaltarmatur, Bedienteil und Klingel am Lenker auf Festsitz prüfen.
- Sattelstütze mit Sattel einstellen und auf Festsitz prüfen.
- Pedale montieren.
- Scheinwerfer vorne montieren.
- Bremsen- und Schaltungseinstellung prüfen, ggf einstellen.

Karton mit Lieferumfang

WICHTIG: SCHRAUBEN DER BREMS-SCHEIBE AUF IHREN FESTSITZ PRÜFEN!

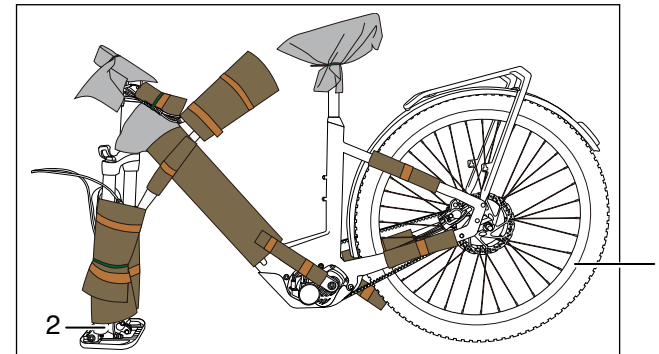
- Bremsenfunktion der Vorderrad- und Hinterradbremse prüfen.
- Schaltungsfunktion prüfen, ggf. nachstellen.
- Alle sicherheitsrelevanten Schraubverbindungen der Räder, Bremsanlage, Gabel, Schwinge, Rahmen auf ihren festen Sitz prüfen.
- Akku vollständig aufladen.
- Reifendruck (vorne und hinten max. 4,5 bar) prüfen, ggf. korrigieren.
- Probefahrt durchführen mit Fokus auf Verkehrs- und Funktionssicherheit.

Vorderrad

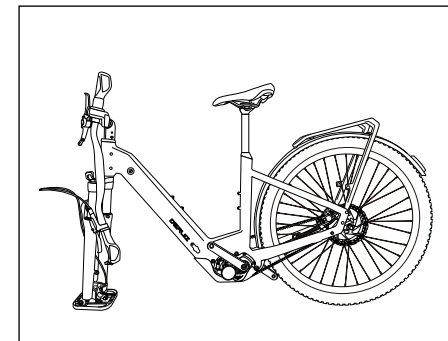
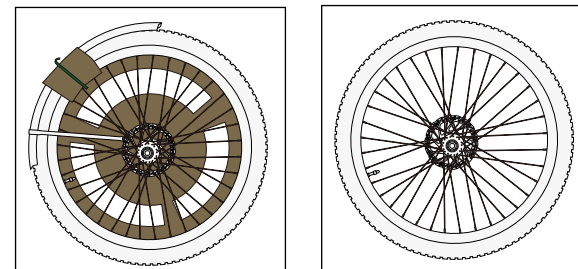
Laufgeräusch des Motors prüfen. Einstellungen des Displays überprüfen.

Achten Sie auch nach der Inbetriebnahme auf diese oben genannten Kontrollen, damit Ihr Fahrzeug jederzeit fahrsicher bleibt. Als Nutzer tragen Sie dafür die Verantwortung.

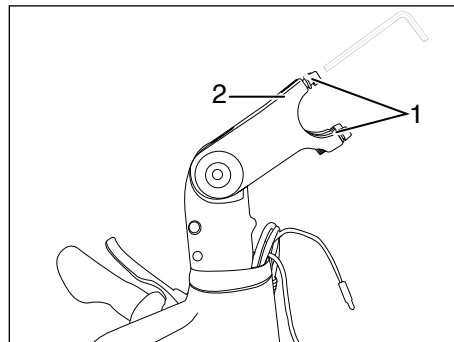
Beipack (1) mit Bordwerkzeug, Ladegerät, Pedale, Schlüssel (2 Stück) und Anleitungen.

Montage und Inbetriebnahme

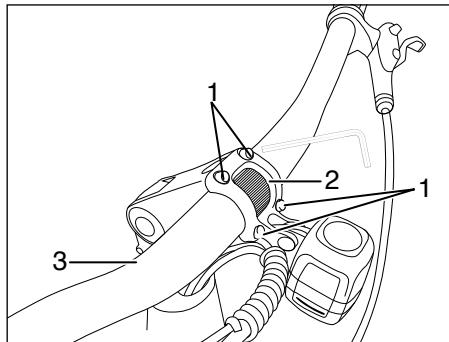
- Pedelec senkrecht auf das Hinterrad (1) und Montageständer (2) abstellen.
- Den Kabelbinder des Vorderrad durchtrennen
- Vorderrad vorsichtig herausnehmen und dabei auf die linke Tretkurbel achten

Hinterrad

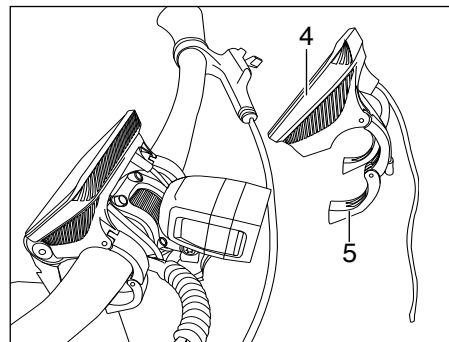
Montage Lenker



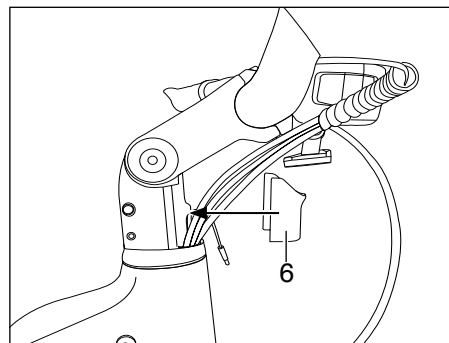
- Entfernen Sie mit dem 4-mm-Inbusschlüssel die 4 Schrauben (1) der Lagerbrücke (2) gegen den Uhrzeigersinn.



- Lenker (3) mittig positionieren und die Lagerbrücke (2) mit den 4 Schrauben (1) festziehen.
Anzugsmoment 6.

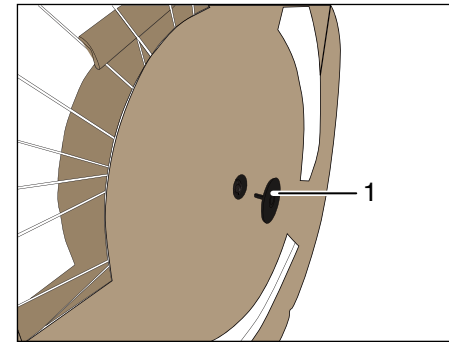


- Display (4) mit Haltern (5) montieren.

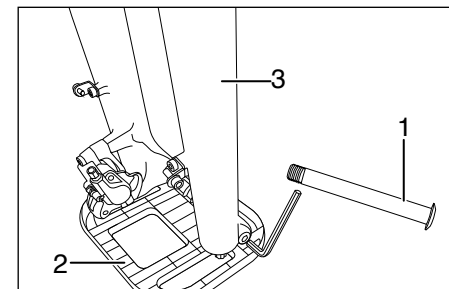


- Verkleidung (6) mit Schraube montieren.

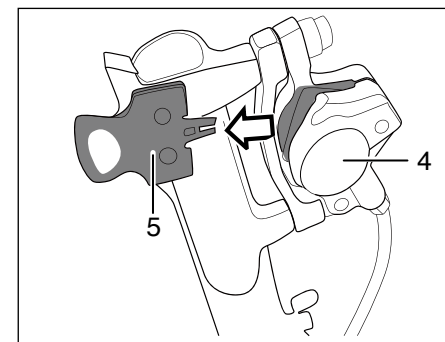
Montage Vorderrad



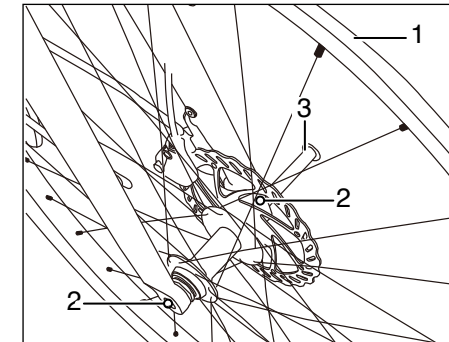
- Clip (1) am Vorderrad abnehmen und Kartonage entfernen.



- Entfernen Sie die Steckachse (1) und den Montageständer (2) von der Vordergabel (3).



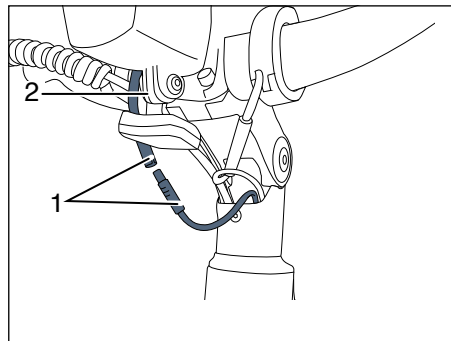
- Entfernen Sie den Transporthalter (5) am Bremssattel (4).



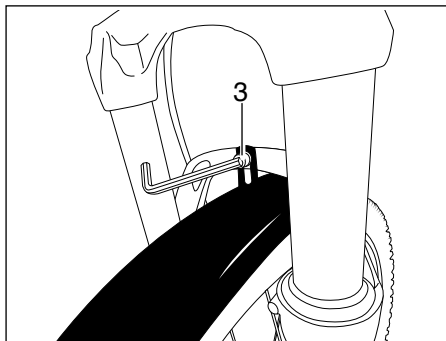
- Vorderrad (1) in die Ausfallenden (2) der Vordergabel einsetzen.
- Darauf achten das sich die Bremsbeläge an der Scheibenbremse nicht verkanten.
- Steckachse (3) festschrauben.

Anzugsmoment 20 Nm.

Montage Scheinwerfer und Vorderradschutz



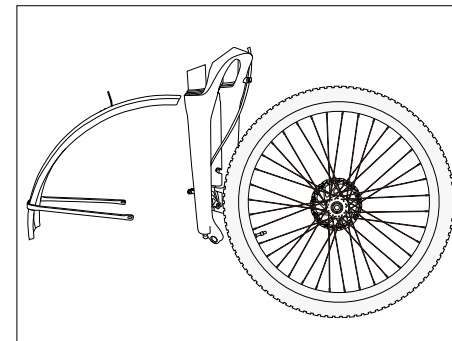
- Stecker am Scheinwerferkabel (1) trennen.
- Scheinwerferkabel oberhalb des Halters (2) neu verlegen.



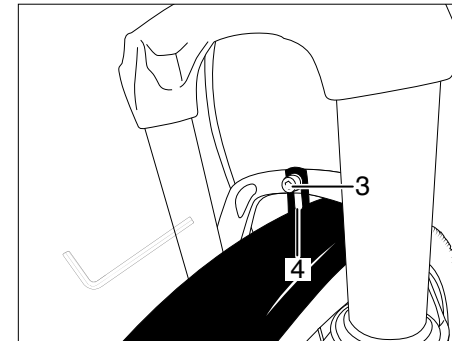
- Schraube (3) mit 4mm Inbusschlüssel entfernen.

Überprüfen Sie die Lichtanlage nach der ersten Inbetriebnahme regelmäßig.

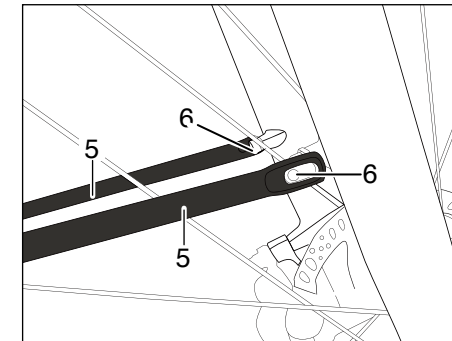
Montage Vorderradschutz



- Schutzblech auspacken und über Vorderrad ausrichten.

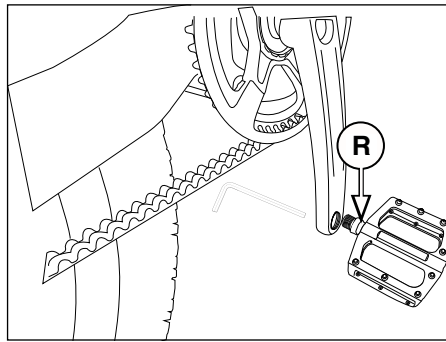
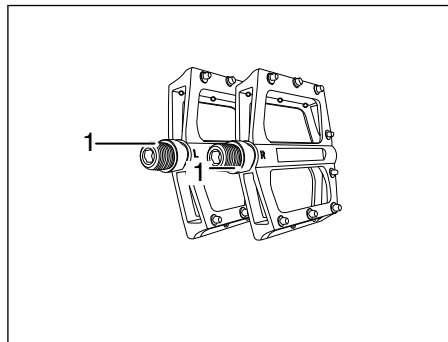


- Schutzblechhalter (4) mit Schraube (3) an Vorderradgabel montieren.



- Schutzblech mit den Streben (5) ausrichten und mit Schrauben (6) beidseitig festziehen.

Montage Pedale

**HINWEIS**

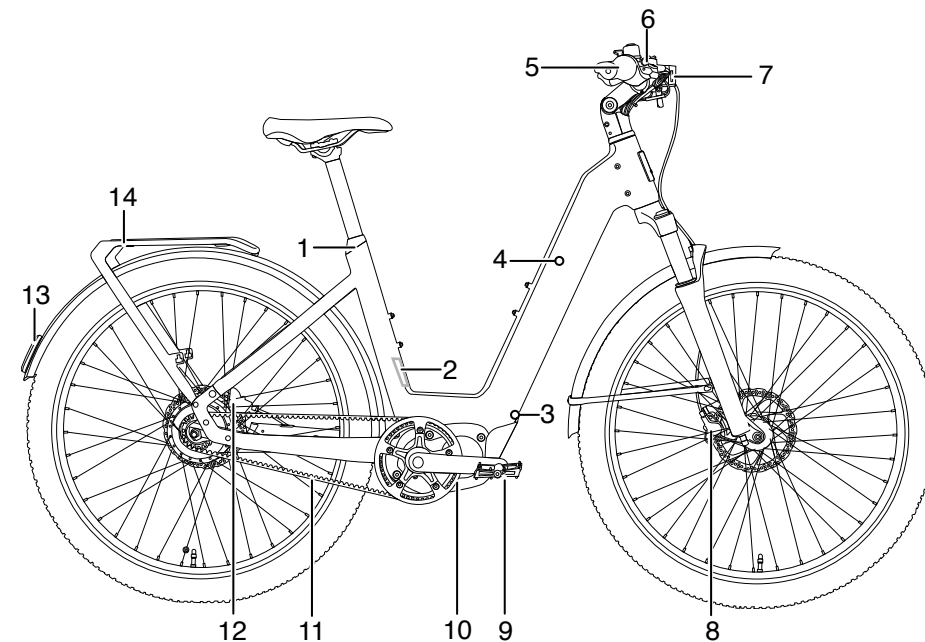
Die Einschraubgewinde (1) müssen gefettet sein.

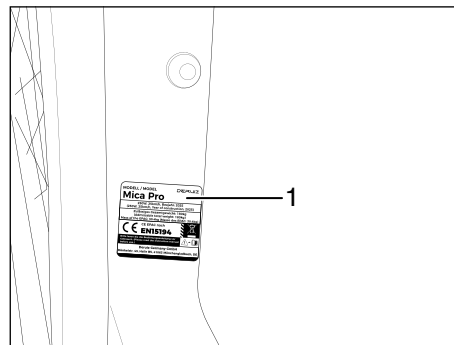
- Schrauben Sie das rechte Pedal (R) durch Drehen der Pedalachse im Uhrzeigersinn in die rechte Tretkurbel ein.
- Bei dem linken Pedal (L) drehen Sie mit der Pedalachse gegen den Uhrzeigersinn.

Mit einem 15 mm Gabelschlüssel beide Pedale auf 30 Nm festziehen.

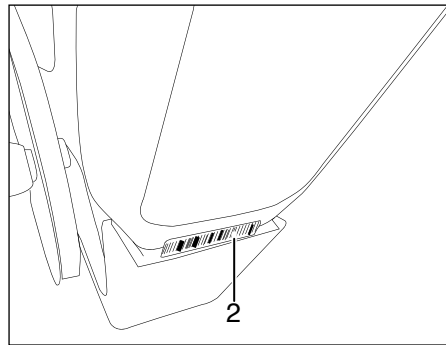
Seitenansicht MICA PRO rechts

- 1 Klemmschrauben für Sattelhöhe
- 2 Typenschild
- 3 Rahmennummer
- 4 Akku abschließbar
- 5 Lenkerarmaturen
- 6 Display
- 7 Scheinwerfer
- 8 Hydraulische Scheibenbremse vorne
- 9 Tretkurbelpedal
- 10 Mittelmotor
- 11 Riemenantrieb
- 12 Hydraulische Scheibenbremse hinten
- 13 Rücklicht
- 14 Gepäckträger

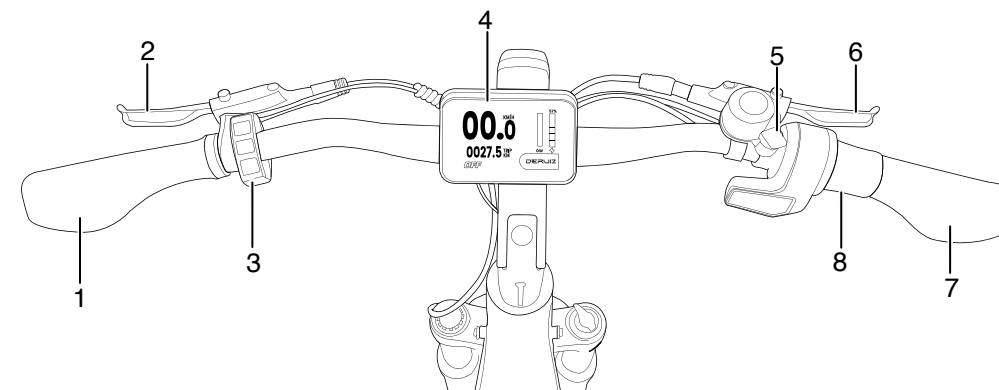


Typenschild

Die Typenschild (1) befindet sich am Rahmenrohr.

Rahmennummer

Die Rahmennummer (2) befindet sich unterhalb am Rahmenrohr.

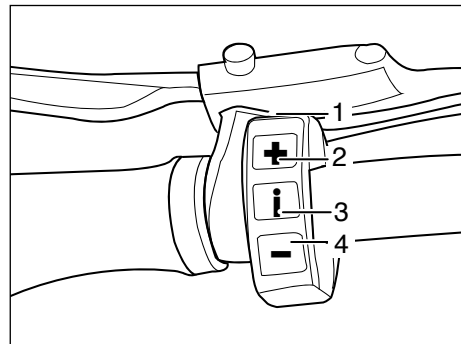
Funktion und Bedienung Lenkerarmaturen**Lenkerarmatur links**

- 1 Festgriff
- 2 Bremshebel Vorderradbremse
- 3 Display Bedienteil

4 Display**Lenkerarmatur rechts**

- 5 Klingel
- 6 Bremshebel Hinterradbremse
- 7 Festgriff
- 8 Drehgriff Schalter

Tasten für das Display Bedienteil



HINWEIS

Langes Drücken der Tastenkombination "+" und "-": Menüschnittstellen aktivieren oder verlassen.

Kurzes Drücken der Tastenkombination "-" oder "+": Löschen des Wortspeichers wählen.

Akku mit der Taste (1) einschalten.

Akku mit der Taste (1) durch Drücken ausschalten.



HINWEIS

Der Akku schaltet sich wenn weniger als 10% automatisch aus.

Bitte laden Sie es rechtzeitig auf, um einen Tiefentladungsmodus der Batterie zu vermeiden.

Apps und Display



Deruiz Ebike



IOS



Google play

* QR-Code scannen, um die passende Ebike-App herunterzuladen

Für iOS:

Sie können die Deruiz Ebike-App direkt im App Store suchen und herunterladen.

Für Android:

Sie können die Deruiz Ebike-APP über den Google Play Store herunterladen.



HINWEIS

Alle detaillierten Beschreibungen über das Display entnehmen Sie bitte der beiliegenden Anleitung des Herstellers.

Funktionsübersicht und Tastendefinition

Funktion Zusammenfassung

Das Display bietet Ihnen eine Vielzahl von Funktionen und Anzeigen, um Ihre Fahrbedürfnisse zu erfüllen. Liste der Display-Inhalte wie folgt:

- Kapazität des Akkus
- Geschwindigkeit in Echtzeit
- Daten zum Kilometerstand (ODO, Einzelfahrt, Einzelfahrzeit, Höchstgeschwindigkeit, Durchschnittsgeschwindigkeit, Durchschnittsleistung, momentane Leistungsaufnahme und Fahrhäufigkeit)
- PAS-Ebene Unterstützungen
- 6km/h Gehhilfe
- Scheinwerfer ein-/ausschalten, Helligkeitsregelung automatisch (entsprechend der Lichtintensität der äußeren Umgebung)
- USB-Ladefunktion, Ausgangsspannung/max. Ausgangsstrom: 5V/1A
- Drahtlosfunktion (optional)
- Einstellungsfunktionen: Einzelfahrt Abstand Clearance, Hintergrundbeleuchtung Einstellung, Geschwindigkeitsmesseinheit, Power Unit; Factory Reset, Wireless-Status und Name (optional), automatische Abschaltzeit und benutzerdefinierte Daten zeigen Einstellungsfunktion.

Display Anzeigen

Funktionsübersicht

Das KD86-Display bietet umfangreiche

Funktionen für ein optimales Fahrerlebnis:

- Intelligente Akkustand-Anzeige
- Motorleistungs-Anzeige
- Unterstützungsstufen-Regelung
- Geschwindigkeitsanzeige

(inkl. Echtzeitgeschwindigkeit, Maximale Geschwindigkeit, Durchschnittsgeschwindigkeit)

- Kilometerstand (inkl. Einzelfahrtstrecke und Gesamtkilometerstand)

- Anfahr-/Schiebehilfe-Funktion

- Fahrzeit-Anzeige

- Hintergrundbeleuchtungs-Steuerung

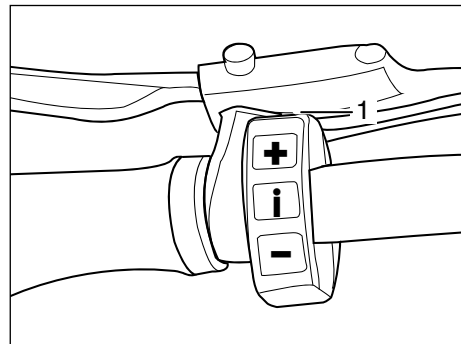
- Fehlercode-Anzeige

- Erweiterte Parameter-Einstellungen

(z.B. Reifengröße, Geschwindigkeitsbegrenzung, Batteriekapazitätskalibrierung, Unterstützungsparameter usw)



Display Einschalten / Ausschalten



Drücken Sie lange die Taste (1) "⏻" und die Schnittstelle wird beleuchtet, um die Fahrschnittstelle aufzurufen.

Unterstützungsgrad



Unterstützung des Motors auswählen



HINWEIS

Beim Einschalten des Display erscheint immer die Stufe OFF.

Drücken Sie kurz die - **UNTEN** oder + **OBEN Tasten** und wählen Sie den gewünschten Unterstützungsgrad für das Pedelec aus.



Im Display erscheinen die verschiedenen Stufen für den Unterstützungsgrad:

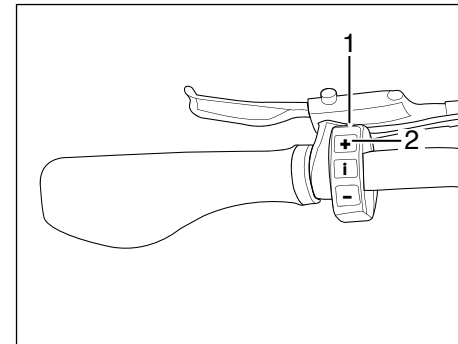
OFF ohne Unterstützung

WALK Schiebehilfe bis 6 km/h

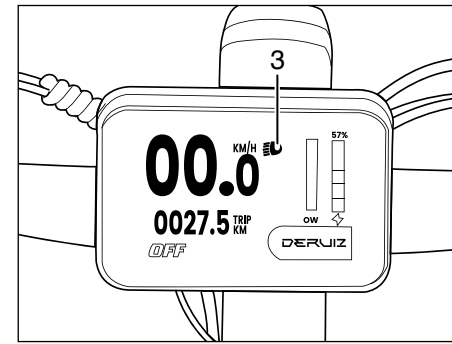
ECO-TOUR-SPORT-TURBO-

BOOST-AUTO mit Unterstützung

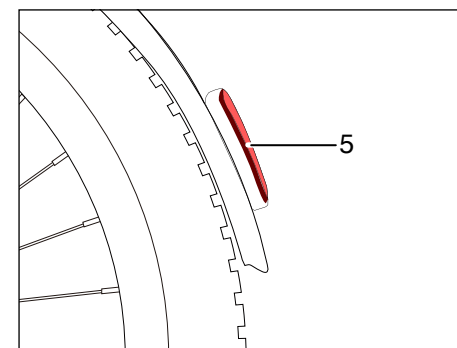
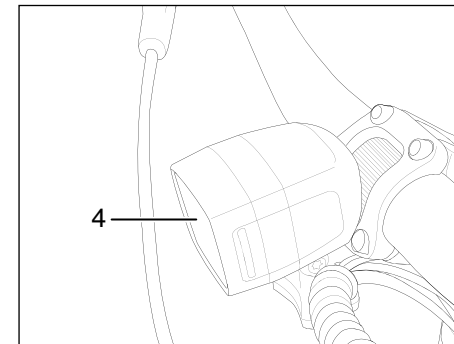
Akku und Beleuchtung



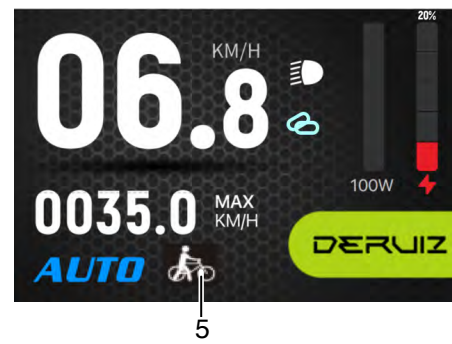
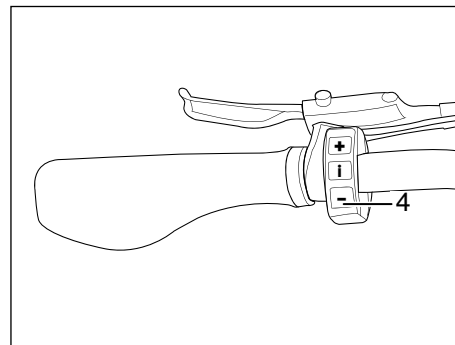
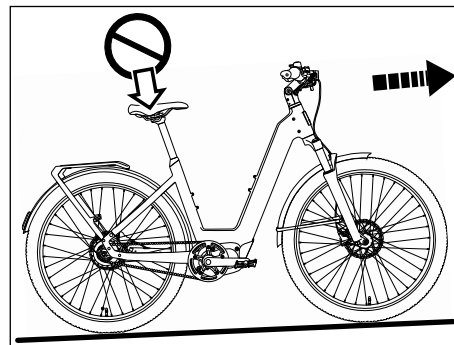
- Akku mit Taste (1) einschalten.
- Taste + (2) betätigen um die Beleuchtung einzuschalten. Das Symbol (3) für Scheinwerfer erscheint im Display.



Das Licht für:
4 = Scheinwerfer
5 = Rücklicht



Schiebehilfe

**ACHTUNG**

Wenn das Fahren auf dem Pedelec zu gefährlich ist, z. B. bei grossen Steigungen oder schwierigem Gelände, kann die Schiebehilfe eingesetzt werden, wenn Sie nicht auf dem Pedelec sitzen.

**HINWEIS**

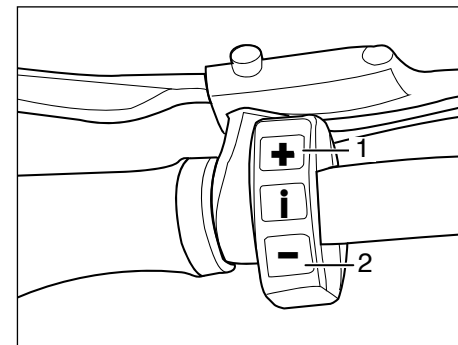
Ab einer Geschwindigkeit von ca. 6 km/h schaltet sich die Schiebehilfe aus.

6 km/h Schiebehilfe

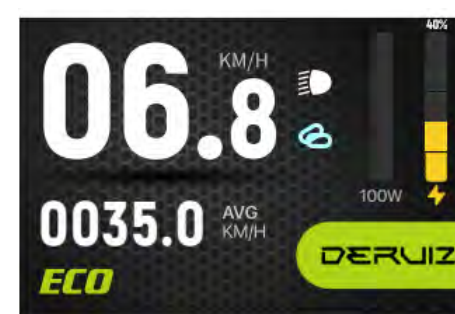
Die Aktivierung ist nur bei gedrückter und gehaltener **Taste minus (4)** möglich, wenn das Display eingeschaltet ist. Das Symbol "**Schiebehilfe**" (5) erscheint im Display.

Die Schiebehilfe wird durch Loslassen der **Taste (4)** sofort ausgeschaltet.

Unterstützungsgrad



Kurzes Drücken der Tasten 1 "PLUS" oder 2 "MINUS" schaltet die Unterstützungsstufen des E-Bikes um und ändert die Motorleistung.



Von Stufe 0 aus aktiviert kurzes Drücken von "MINUS" den HOLD-Modus (Anti-Rutsch-Modus). Siehe Abbildung: Stufe 1 (ECO).

Das Display hat Leistungsstufen von 0 bis 5.

Stufe 0 ist die Deaktivierung der Motorleistung, Stufe 1 (ECO) ist die minimale Leistung, Stufe 5 (BOOST) ist die maximale Leistung. Von Stufe 5 aus aktiviert kurzes Drücken von "PLUS" den AUTO-Modus (automatische Leistungsanpassung).

Fehleranzeigen am Display

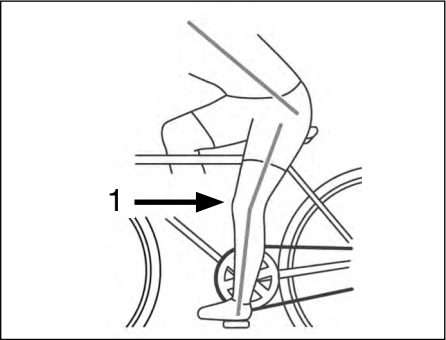
 **ACHTUNG**
Wenden Sie sich bei einer Fehlercode Anzeige bitte an einen DERUIZ-Servicepartner.
Um zur normalen Displayanzeige zu gelangen, muss zuerst das Problem behoben werden.
Das E-Bike kann zuvor nicht betrieben werden.

Liegt eine Störung vor, leuchtet das Fehlersymbol auf und der Fehlercode wird angezeigt.

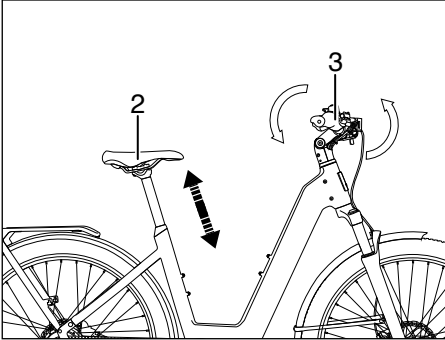
Fehler Code	Fehlfunktion / Beschreibung
30	Display-Kommunikationsfehler
60	MCU-Fehler (Spannungsreferenzfehler)
20	Schiebehilfe / Stromtastenfehler
01	Controller-Phasenstrom Überlastung
02	Controller Hauptstrom Überlastung
03	Controller HALL Sensorfehler
05	Controller Temperaturfehler
30	Kommunikationsfehler
06	Motor Temperaturfehler
04	Bremsfehler
10	Sonstige Fehler
08	Controller Kommunikationsfehler

Fehler Code	Fehlfunktion / Beschreibung
09	Controller-Über- /Unterspannung
31-35	Neue EU-Norm-Fehler
31	MCU -Fehler
36	Drehmoment Spannungsfehler
37	Brems Sensorfehler Geschwindigkeitssensor HALL Erkennungsfehler
38	Temperatursensorfehler
40	Stromrückkopplungs Schaltkreisfehler
41	Treiberspannungsfehler
42	Stromanomalie
43	Motor Phasenausfall / Start-Stopp-Timeout
50	Drehmoment-Spannungsmesskreis abnormal

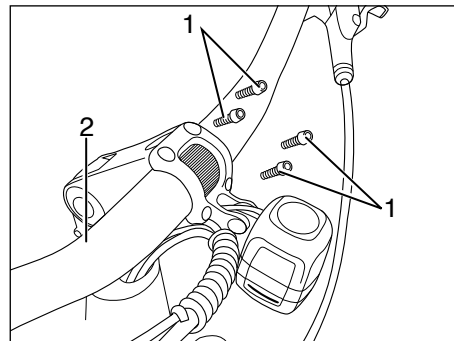
Sitzposition



Um die individuelle Einstellung zu ermöglichen, können Sie Sattelhöhe, Sattelposition (vor und zurück) und Lenkerposition einstellen.
Besonders effizient ist das Fahren, wenn Sie die Sattelhöhe wie folgt einstellen.
Beim Sitzen mit nicht ganz durchgestrecktem Bein (1) erreichen sie mit der Ferse gut das Pedal in unterster Position.
Die Fußspitzen müssen den Boden noch berühren.
Eine höhere Sitzposition sollten Sie vermeiden.

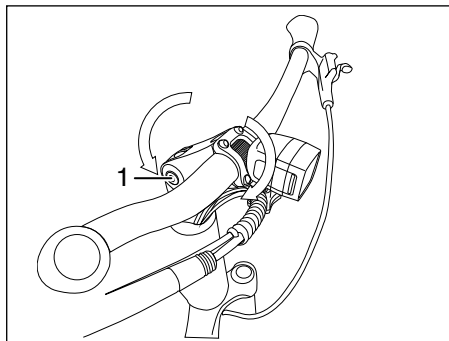


Aus Sicherheits- oder Bequemlichkeitsgründen können Sie auch eine tiefere Sattel- und Sitzposition (2) wählen.
Den Lenker können Sie nach Ihrem Bedarf einstellen (3).

Lenker / Vorbau verstellen**Lenkerposition einstellen**

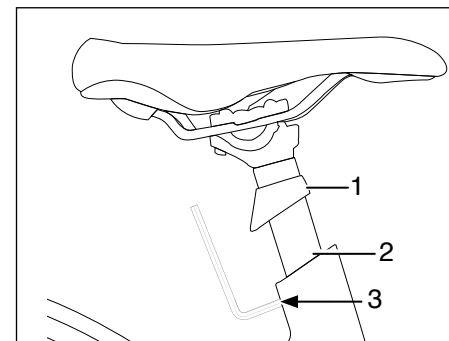
- Klemmschrauben (1) mit 5mm Inbusschlüssel lösen.
- Lenkerposition ermitteln und Lenker (2) mit allen Klemmschrauben (1) festziehen.

Anzugsmoment 6 Nm

Lenker verstellen**Lenkervorbau verstellen**

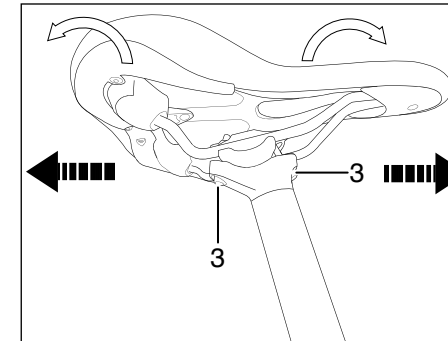
- Klemmschraube (1) mit 5mm Inbusschlüssel 1-2 Umdrehungen lösen.
- Winkelposition ca. 30° des Lenkervorbaus ermitteln und Klemmschraube festziehen.

Anzugsmoment 12 Nm

Sattelhöhe einstellen**⚠️ WARNUNG**

Darauf achten, dass der Sattel höchstens bis zur Markierung (2) herausgezogen werden darf.

- Schutzkappe (1) nach oben schieben.
- Sattelklemmung (3) lösen, Sattelhöhe ermitteln und beide Schrauben festziehen.

Sattel verstellen**HINWEIS**

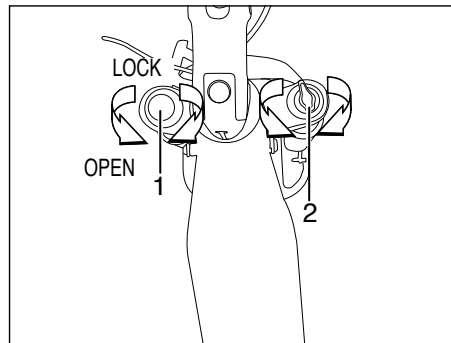
Um Ihre individuelle Sattelneigung festzustellen/festzulegen, gehen Sie zunächst von einer streng waagerechten Sattelposition aus.

- Schrauben (3) lösen.
- Sattel in gewünschte Horizontallage verstellen bzw. nach vorn oder hinten verschieben und Schrauben (3) festziehen.

Der Sattel kann zudem geneigt und in Längsrichtung verstellt werden.

- Schrauben (3) lösen.
- Sattel in gewünschte Horizontallage stellen bzw. nach vorn oder hinten verschieben und beide Schrauben festziehen.

Federgabel einstellen



Federgabel Vorspannung einstellen



WARNUNG

Keine weiteren Veränderungen an der Federgabel vornehmen.



HINWEIS

Mit der Vorspannung (1) LOCK - OPEN kann das Ansprechverhalten der Federgabel je nach Fahrbahnbedingungen und Körpergewicht eingestellt werden.

Je mehr Vorspannung eingestellt wird, desto mehr Druck ist aufzubringen, bis die Federgabel anspricht.

- Mit der Einstellschraube (2) wird die Einstellung auf beiden Federbeinen vorgenommen.

PLUS + = Federung hart:

- Im Uhrzeigersinn drehend wird die Vorspannung vergrößert.

MINUS - = Federung weich:

- Gegen den Uhrzeigersinn drehend wird die Vorspannung verringert.

Wichtige Sicherheitshinweise für das Ladegerät

Bevor Sie das Ladegerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Sicherheitshinweise.



WARNUNG

Ladegerät vor Kinderhänden schützen. Um Verletzungsrisiken vorzubeugen, dürfen Sie nur DERUIZ Lithium-Ionen Polymer (Li-Ion)-Akkus aufladen. Andere Batterie-Arten können explodieren, wenn sie aufgeladen werden. Dies kann zu Personen- und Materialschäden führen.

Der Gebrauch von Zubehör oder Akkus, die von uns nicht verkauft oder empfohlen werden, kann zu Brandgefahr, elektrischem Schock oder Verletzungen führen.

Vermeiden Sie unbedingt den Betrieb des Gerätes in feuchter oder nasser Umgebung.

Vermeiden Sie unbedingt Wassereintritt in das Gerät. Falls doch Flüssigkeit eingetreten ist: Sofort Ladegerät vom Netz trennen und dieses zur Überprüfung zu einer örtliche Fachwerkstatt / autorisierten Partner bringen.

Sorgen Sie für eine ebene Fläche, auf der das Gerät sicher steht. Trennen Sie das Gerät bei Nichtgebrauch vom Stromnetz.

Ziehen Sie dabei nicht am Kabel, um Kabelschäden und damit die Gefahr eines Stromschlages zu vermeiden.

Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel nach Gebrauch aufgerollt oder zusammengelegt ist.

Betreiben Sie das Ladegerät nicht mit beschädigtem Kabel oder Stecker. Sorgen Sie für sofortiges Auswechseln durch eine Fachkraft.

Betreiben Sie das Ladegerät nicht, nachdem es einen starken Schlag erhalten hat, fallengelassen oder anderweitig beschädigt wurde.

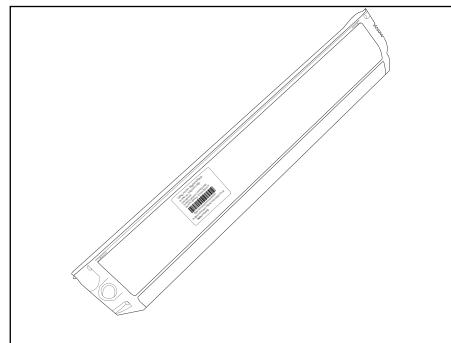
Zerlegen Sie das Ladegerät keineswegs selbst. Fehlerhafte Montage kann zu elektrischem Schlag oder Feuer führen. Um elektrischem Schlag vorzubeugen, trennen Sie bitte das Ladegerät vom Netz, bevor Sie es reinigen.

Die Gerätereinigung sollte nur mit einem trockenen Tuch oder einem Lappen erfolgen. Keinesfalls Öl, Wasser oder Lösungsmittel benutzen.

Ein Verlängerungskabel sollte nur verwendet werden, wenn unbedingt erforderlich. Der Gebrauch von Verlängerungskabeln, die nicht in Ordnung sind, kann zu Bränden oder elektrischem Schlag führen. Wenn ein Verlängerungskabel verwendet werden muss, dann vergewissern Sie sich, dass

- die Anzahl der Stifte des Steckers in Anzahl, Größe und Form demjenigen des Ladegerätes genau entspricht.
- das Verlängerungskabel korrekt verdrahtet und in gutem elektrischen Zustand ist.
- der Kabelquerschnitt groß genug für die Wechselstromauslegung des Ladegerätes ist.
- das Verlängerungskabel keine sichtbaren Schäden aufweist.
- bei Verwendung von Kabeltrommeln die Trommel voll abgewickelt ist.

Wichtige Sicherheitshinweise für den Akku



Wichtige Hinweise, die Sie vor Inbetriebnahme unbedingt lesen sollten und deren Beachtung wir dringend empfehlen:

- Die Akkus des Pedelec sind im Neuzustand zu 50% geladen.
- Vor der ersten Inbetriebnahme muss der Akku min. 24 Std. aufgeladen werden.
- Der Akku entwickelt seine max. Leistung nach ca. fünf Entlade- / Ladezyklen.



ACHTUNG

- Die Akkus des Pedelec und das Ladegerät sind aufeinander abgestimmt. Laden Sie deshalb die Akkus niemals mit einem anderen Ladegerät.

- Akku vor harten Stößen und Feuchtigkeit schützen.
- Prüfen Sie bitte bevor Sie das Ladegerät an das Netz anschließen, ob die Spannung Ihres Stromnetzes mit der auf dem Typschild des Ladegerätes angegebenen Netzspannung übereinstimmt.
- Die maximale Lebensdauer der Akkus wird erzielt, wenn Sie diese bei einer Umgebungstemperatur zwischen +10°C und max. +30°C laden.
- Bei starker Beanspruchung erwärmen sich die Akkus. Vor Beginn des Ladevorgangs bitte auf Raumtemperatur achten bzw. ca. 30 Minuten abkühlen lassen.



WARNUNG

- **Akku vor Kinderhänden schützen.**
- **Öffnen und zerlegen Sie den Akku keinesfalls selbst.**
- **Keinen Kurzschluss durch metallische Gegenstände am Akku verursachen.**
- **Nicht in irgendwelche Flüssigkeiten tauchen.**
- **Unbrauchbarer Akku darf auf gar keinen Fall verbrannt werden! Es besteht Explosionsgefahr!**



VERÄTZUNGSGEFAHR

- **Bei Undichtigkeit und Austritt von Elektrolyte den Akku nicht mehr benutzen.**



ERSTE HILFE

Säurespritzer im Auge sofort einige Minuten mit klarem Wasser spülen! Danach unverzüglich einen Arzt aufsuchen. Säurespritzer auf der Haut oder Kleidung sofort mit Säureumwandler oder Seifenlauge neutralisieren und mit viel Wasser nachspülen. Wurde Säure getrunken, sofort den Arzt konsultieren.



HINWEIS

Ein ausgedienter Akku ist Entsorgungspflichtig er enthält giftige Schwermetalle und unterliegt deshalb der Sondermüllbehandlung. Wenden Sie sich bitte an einen DERUIZ-Servicepartner.

Wichtige Sicherheitshinweise für den Akku



BRANDGEFAHR

Brandursachen sind vielfältig

Dabei ist nicht das Produkt an sich das Problem, sondern der falsche Umgang damit.

Der Lithium-Ionen-Akku reagiert zumeist auf unsachgemäße Handhabung empfindlich. Wichtig ist also eine gewisse Umsicht im Umgang mit dem Akku.

Unter anderem können Manipulationen wie durch eine unsachgemäße Reparatur zu einer solchen Reaktion führen. Ein batterie- externer Kurzschluss kann entstehen, wenn der Akku beispielsweise mit einem falschen oder defekten Ladegerät aufgeladen wird. Ist der Akku starker äußerer Hitzeeinwirkung ausgesetzt, könnte ein batterie-interner Kurzschluss die Folge sein.

Äussere Einwirkung, zum Beispiel ein Sturz oder eine Quetschung des Akkus können den Akku anfällig machen.

Wer auf Nummer sicher gehen will, sollte deshalb Akkus zum Beispiel nicht in der Nähe von leicht brennbaren Materialien laden. Ausserdem sollte man den Akku nicht über Nacht und damit vollkommen unbeaufsichtigt laden.

Wo geladen wird, sollte ein Rauchmelder sein. Gerät ein Akku tatsächlich in Brand, ist es wichtig ihn nicht mit Wasser zu löschen sondern das Feuer mit Sand oder Decken einzudämpfen.

Nicht in kalten Räumen lagern

Grundsätzlich empfiehlt es sich zudem, Akkus nicht über einen längeren Zeitraum in eiskalten Räumen zu lagern. Wer sein Pedelec im Winter in der nichtbeheizten Garage über einen längeren Zeitraum parkt, legt den Akku besser separat in einen beheizten Raum.

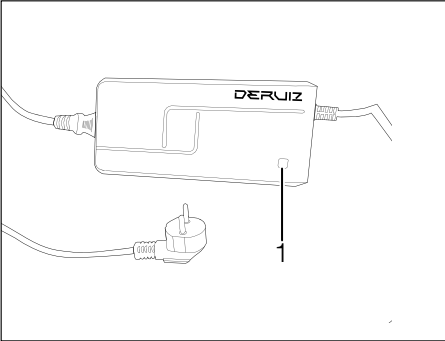
Ohnehin sollte der Akku, wenn das Pedelec längere Zeit nicht in Gebrauch ist, trocken und kühl, sowie mit 30 bis 60 Prozent Ladekapazität gelagert werden.

Vorsicht ist auch bei tiefentladenen Akkus geboten, die längere Zeit nicht genutzt wurden. Definitiv nicht mehr laden sollte man den Akku, wenn dieser leicht aufgebläht ist. Gleiches gilt für Akkus, die heruntergefallen oder gar beschädigt sind. Gerade mechanische Schäden können die Explosionsgefahr deutlich erhöhen.

Beschädigte/defekte/tiefentladene Akkus können sich durch chemische Reaktionen erhitzen und es kann zur Brandgefahr kommen. Solche Akkus bis zur Entsorgung in feuersicheren trockenen Behältern oder Räumen lagern.

DERUIZ lehnt für solche Akkus bei nicht ordnungsgemäßer Lagerung jegliche Haftung ab.

Ladegerät-Funktionen



Ladekontrolle (1)

Dieses Ladegerät ist für Li-Ion Akkus geeignet. Die LED (Leuchtdiode 1) am Ladegerät hält Sie über den Betriebszustand ständig auf dem laufenden. Sie werden über Status und Ladevorgang des Akkus auf einen Blick informiert.

Ladezyklus und LED- Anzeigen für Li-Ion- Akku	
LED	MODUS
Grün	Akku noch nicht angeschlossen
Rot	Ladevorgang / es fließt Strom
Grün	Ladevorgang beendet / es fließt kein Strom

Handhabung von Akku und Ladegerät

Um eine lange Lebensdauer des Akkus zu erreichen, sind folgende Hinweise zu beachten:

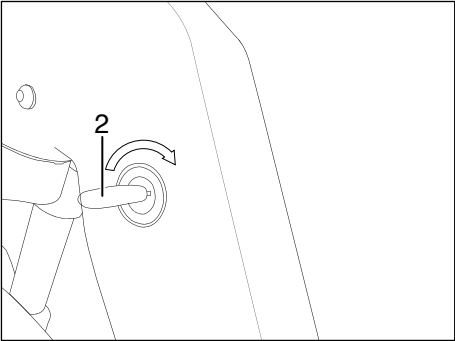
- Vor Ladung den Akku etwa auf Raumtemperatur bringen.
- Den Akku nur am Ladegerät belassen, wenn das Pedelec in absehbarer Zeit (mehrere Tage) wieder eingesetzt werden soll.
- Trocken lagern bei 15° bis 20°C.
- Laden bei Zimmertemperatur.
- Mit 30% - 60% Ladezustand lagern.
- **Alle 2 Monate nachladen.**
- Bei Wiederinbetriebnahme des Akkus sollte der Akku ca. 1 Tag am Ladegerät belassen werden.



ACHTUNG

Nichtbeachtung kann zur Tiefstentladung des Akkus führen. Bei tiefentladenen Akku kann keine Gewährleistung übernommen werden.

Akku entnehmen



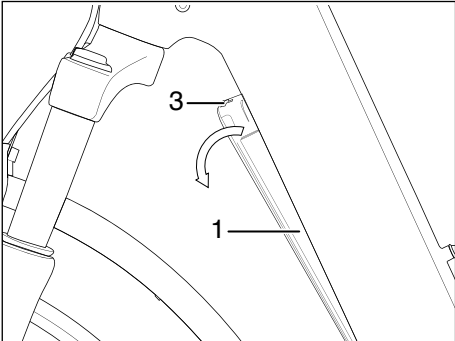
ACHTUNG

Achten Sie darauf, dass der Akku nicht runterfällt. Er könnte dauerhaft beschädigt werden.



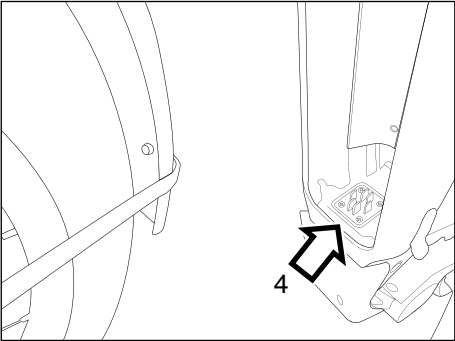
HINWEIS

- Der Akku (1) ist mit einem Schloss gesichert.
- Akku (1) mit dem Schlüssel (2) entsperren.

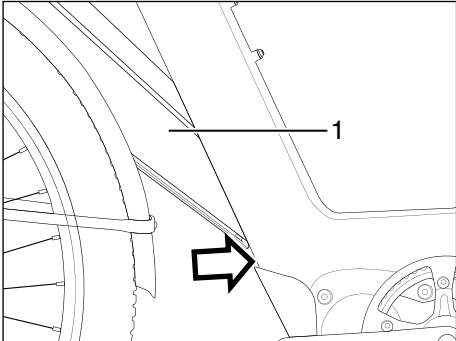


- Taste (3) drücken und **Akku mit beiden Händen** nach unten entnehmen.

Akku einsetzen

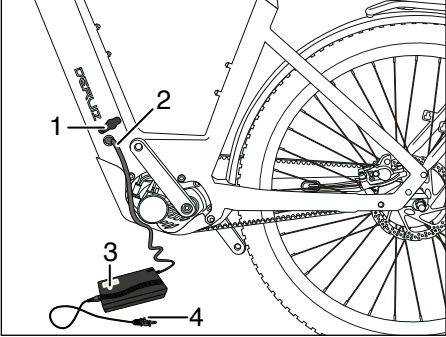


ACHTUNG
Kontakte (4) der Elektronik beim Einsetzen des Akkus nicht beschädigen.



- Akku (1) zuerst unten in den Rahmen einsetzen und bis zum Anschlag einschieben.
- Schlüssel (2) nach links drehen und abziehen.

Akku am Fahrzeug laden

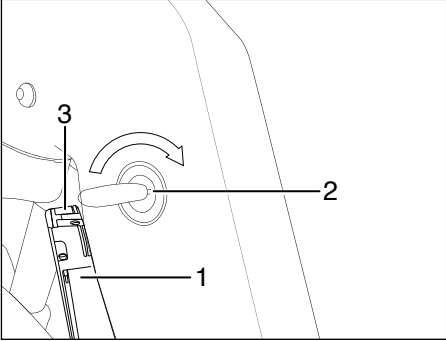


HINWEIS
Der Akku kann auch im eingebautem Zustand geladen werden.

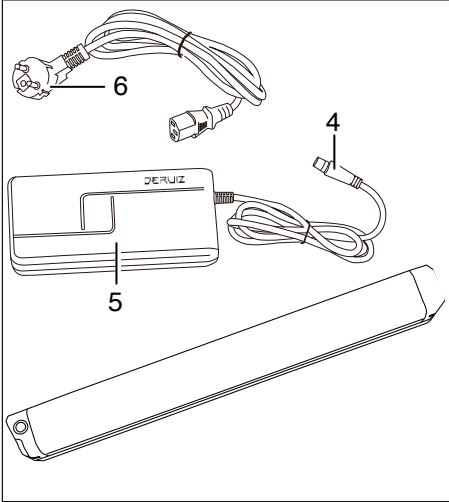
- Abdeckung (1) öffnen.
- Ladestecker (2) des Ladegerätes (3) an der Akkubuchse anschliessen.
- Den Netzstecker (4) des Ladegerätes an das Stromnetz 100-230 V, 50-60 Hz anschliessen.

Der Ladebetrieb startet nach ca. 3-5 Sekunden. Das Ladegerät erwärmt sich beim Laden mehr als handwarm.

Akku extern laden



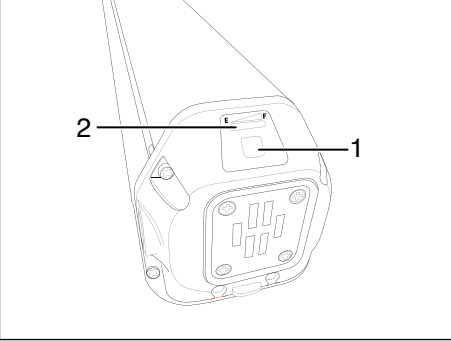
- Der Akku (1) ist mit einem Schloss (2) und einer Sperre (3) gesichert.
- Akku entsperren und entnehmen.



- Ladestecker (4) des Ladegerätes (5) an der Akkubuchse anschliessen.
- Den Netzstecker (6) des Ladegerätes an das Stromnetz 100-230 V, 50-60 Hz anschliessen.

Der Ladebetrieb startet nach ca. 3-5 Sekunden. Das Ladegerät erwärmt sich beim Laden mehr als handwarm.

Akku Ladezustand



Taste (1) drücken.
Die LED (2) zeigt den Ladezustand an.
Wird die Taste länger gedrückt leuchtet die LED je nach Ladezustand blau, grün und rot kurz hintereinander.

R rot, blinkt
R rot
G grün
B blau

Fahrbetrieb im Pedelec Betrieb

Bei eingeschaltetem Hilfsantrieb übernimmt der Motor die Antriebskraft bis 25 km/h.

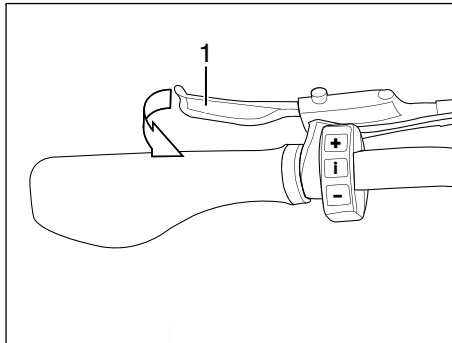
Ab ca. 25 km/h läuft der Motor im Leerlauf mit, es wird nur noch mit Muskelkraft gefahren.

Anfahren

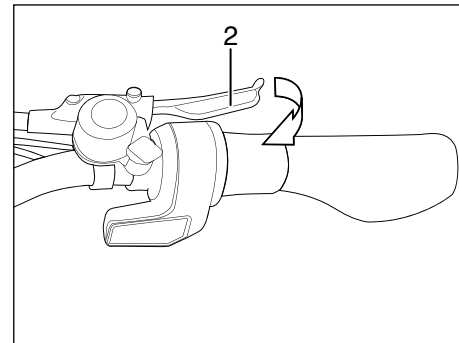
Das Pedelec kann mit eingeschaltetem Hilfsantrieb und ohne gefahren werden.

Bei aktiviertem Hilfsantrieb fahren Sie mit dem Pedelec wie mit einem normalen Fahrrad an. Wenn Sie die Pedale betätigen, wird der Elektromotor aktiviert und das Pedelec wird weiter beschleunigt.

Fahrbetrieb - Bremsen



Handbremshebel (1) für Vorderradbremse



Handbremshebel (2) für Hinterradbremse

! WARNUNG

In engen Kurven, auf sandigen und schmierigen Straßen, nassem Asphalt und bei Glatteis sollte mit der Vorderradbremse vorsichtig gebremst werden, damit das Vorderrad nicht wegrutscht.

Sicherheitshinweise

! WARNUNG

Das Pedelec (EPAC) ist, wie alle mechanischen Bauteile, Verschleiß und hoher Beanspruchung ausgesetzt.

Unterschiedliche Werkstoffe und Bauteile können unterschiedlich auf Verschleiß oder Dauerbelastung reagieren.

Fall die geplante Verwendungsdauer eines Bauteils überschritten ist, kann dieses plötzlich versagen und dabei dem Fahrer womöglich Schaden zufügen.

Jegliche Art von Rissen, Riefen oder Farbänderungen in hochbeanspruchten Bereichen zeigt den Ablauf der Verwendungsdauer des Bauteils an; das Bauteile muss dann ausgetauscht werden.

Verkehrssicherheit

Das E-Bike ist nur für Fahrten auf befestigten Straßen und Wegen geeignet. Fahren Sie deshalb nicht abseits von befestigten Wegen oder im Gelände.

Verwenden Sie das E-Bike nicht zu Wasserdurchquerungen, für Geländesprünge und bei Sportveranstaltungen.

Während der Fahrt sollten Sie beachten, dass bei einer mittleren Geschwindigkeit von ca. 18 km/h 5 Meter in der Sekunde zurückgelegt werden. Halten Sie entsprechend ausreichenden Abstand zu anderen

Verkehrsteilnehmern.

Fahren Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit mit Ihrem E-Bike nicht freihändig und nicht nebeneinander.

Sie müssen Warngeräusche wahrnehmen können. Benutzen Sie deshalb keine Kopfhörer im Strassenverkehr.

Fahrsicherheit

Zur Fahrsicherheit gehören u. a. die richtige Einstellung von Sattel- und Lenkerhöhe entsprechend der Körpergröße, der vorgeschriebene Reifendruck, noch ausreichendes Reifenprofil und einwandfreie Funktion der Bremsen und der Beleuchtung.

Nach einiger Zeit „setzen“ sich die Befestigungsteile. Es ist daher erforderlich, vor Inbetriebnahme und alle sechs Monate Achsmuttern, Steuerkopflager, Lenker, Sattel, Sattelstütze, Tretkurbeln und Pedale auf Festsitz zu prüfen und bei Bedarf durch den **DERUIZ-Partner** nachziehen zu lassen.

! ACHTUNG

Verwenden Sie in Ihrem eigenen Interesse für das E-Bike nur ausdrücklich freigegebenes Zubehör und Original E-Bike-Ersatzteile. Für dieses Zubehör und diese Teile wurden Sicherheit, Eignung und Zuverlässigkeit speziell für das E-Bike geprüft.

Für anderes Zubehör und andere Teile können wir trotz laufender Marktbeobachtungen eine Verwendbarkeit nicht beurteilen und auch nicht dafür haften.

Beleuchtung

Fahrräder benötigen tagsüber keine Beleuchtungseinrichtungen, sondern erst, wenn sie von anderen Verkehrsteilnehmern nicht rechtzeitig erkannt werden. Ruhendes Licht, nach vorne weiss, nach hinten rot. Vorgeschrieben ist jedoch ein nach vorn und ein nach hinten gerichteter Rückstrahler von mind. 10 cm² Leuchtfläche, der am Fahrrad fest montiert ist. Die Pedale müssen vorn und hinten mit Rückstrahlern (Reflektoren) mit einer Leuchtfläche von mind. 5 cm² versehen sein.

Zusätzlich sind nach der Seite wirkende gelbe Rückstrahler erlaubt, die sich auch an den Rädern befinden dürfen (Speichenreflektoren). Weitere Lichter sowie Richtungsblinker sind nicht zugelassen.

Beschädigte oder verbogene sicherheitsrelevante Teile, wie beispielsweise Rahmen, Gabel, Lenker, Sattelstütze, oder Tretkurbeln, keinesfalls richten, sondern vor Fahrtantritt austauschen lassen. Es besteht Bruchgefahr. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an einen DERUIZ-Partner.

Sicherheitshinweise

Führen Sie folgende Kontrollen in regelmäßigen Abständen durch:

- Ist der Schnellspannhebel am Sattel fest? (siehe Kapitel „Sattel verstellen“)
- Funktionieren die Bremsen einwandfrei?
- Funktioniert die Lichtanlage?
- Stimmt der Reifenluftdruck? (siehe Kapitel „Technische Daten“)
- Ist die Kette in Ordnung? (Kapitel Kettenspannung“)
- Sind das Lenkungslager und die Tretkurbeln in Ordnung? (siehe Kapitel „Lenkungslager“ und „Tretkurbeln“)
- Sind alle Speichen fest? (siehe Kapitel „Speichen“).

Vergewissern Sie sich nach einem Sturz oder Unfall, dass am Pedelec nichts verboten bzw. beschädigt ist (Rahmen, Lenker, Felgen usw.).

Ist einer der oben genannten Punkte nicht in Ordnung, dürfen Sie das Pedelec nicht benutzen. Die Fehler müssen sofort behoben werden. Wenn Sie die Fehler nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an eine örtliche Fachwerkstatt / autorisierten Partner.

Worauf achte ich beim Fahren?

Ist das Pedelec in ordnungsgemäßem Zustand, kann es losgehen. Es hängt von Ihrem eigenen Fahrverhalten und Können ab, Gefahrensituationen zu vermeiden:

- Machen Sie sich mit Ihrem Pedelec vertraut.



WARNUNG

Bevor Sie losfahren den Lenker geradeaus festhalten.

Zum Üben und Eingewöhnen erst mit abgeschaltetem Motor losfahren. Den Motor erst während der Fahrt zuschalten!

- Halten Sie sich immer an die Verkehrsregeln.
- Fahren Sie nie abseits von befestigten Wegen.
- Fahren Sie nicht im toten Winkel von anderen Verkehrsteilnehmern.
- Zeigen Sie rechtzeitig an, wohin Sie abbiegen wollen.
- Denken Sie daran, dass die Wendigkeit von Fahrrädern andere Verkehrsteilnehmer überraschen kann, und rechnen Sie mit den Fehlern anderer Verkehrsteilnehmer.
- Fahren Sie defensiv und den Gegebenheiten angepasst.

- Nicht nur durch Alkohol, sondern auch durch Drogen und Medikamente kann das Reaktionsvermögen beeinträchtigt werden.
- Halten Sie den Lenker beidhändig fest. Nur so können Sie auf plötzlich auftauchende Gefahrensituationen wie z. B. Hindernisse sicher reagieren.
- Auf sandigem Untergrund, Laub und nasser Fahrbahn haben die Reifen nicht so viel Bodenhaftung wie auf trockenem Asphalt. Berücksichtigen Sie das beim Kurvenfahren und Bremsen, um nicht wegzurutschen. Bedenken Sie auch den längeren Bremsweg.
- Schalten Sie vor Steigungen rechtzeitig herunter.

Was ziehe ich an?

Viele Unfälle passieren, weil Pedelecfahrer nicht rechtzeitig erkannt werden. Daher ist es sinnvoll, helle und auffällige Kleidung zu tragen. Achten Sie darauf, dass Sie keine weite Kleidung tragen, mit der man an der Kette, am Lenker, an den Pedalen oder in den Rädern hängenbleiben kann. Es sollte für Sie selbstverständlich sein, immer einen Helm zu tragen. Achten Sie darauf, dass Ihr Helm den Sicherheitsnormen SNELL und ANSI oder der neuen ECE-Norm entspricht. Tragen Sie zum Schutz Ihrer Augen eine Fahrradbrille.

Transport des Pedelecs mit einem Kraftfahrzeug



WARNUNG

- Das Pedelec darf nur auf den Rädern stehend zum Transport auf entsprechenden Ladeflächen befestigt werden (PKW, sonstige Transport- Kfz, Dach- oder Heckträger, Anhänger).
- Das Gewicht des Pedelecs ist höher als das eines Fahrrades. Die Handhabung beim Verladen ist dadurch erschwert.
- Zulässige Gesamtbelastung der Trägersysteme beachten.
- Achten Sie vor dem Transport Ihres Pedelecs unbedingt darauf, dass alle Teile, die sich beim Transport lösen können entfernt werden (z.B. Luftpumpe, Gepäckkörbe). Der Akku sollte entfernt werden.
- Regen kann Schäden am Pedelec verursachen. Vermeiden Sie schnelle Regenfahrten.
- Das Bedienteil gegen Nässe schützen und mit passender Schutzhülle sicher abdecken.
- Vorschriften bei Auslandsfahrten beachten. Die Kennzeichnung für Pedelecs kann abweichen.

Mitnahme von Lasten



WARNUNG

- Keine sperrigen Lasten transportieren.
- Beleuchtung nicht verdecken.
- Keine Personen mitnehmen.
- Keinen Anhänger ankuppeln.

Durch die Mitnahme von Lasten in jeder Form ändert sich das Fahrverhalten. Je größer die Last, desto kritischer wird dieser Zustand. Grundsätzlich sollen Lasten (Einkaufstaschen etc.) nicht am Lenker, sondern auf dem dafür vorgesehenen Gepäckfach transportiert werden.

Kindersitze sind mit vorschriftsmäßiger Befestigung laut Kindersitzhersteller zulässig. In Deutschland dürfen Kinder bis zu einem Alter von 7 Jahren in Kindersitzen transportiert werden.

Diebstahlsicherung

Sichern Sie Ihr Pedelec mit einem zusätzlichen Seilschloss gegen Diebstahl, und schließen Sie es nur an festen Einrichtungen wie z.B. Laternen oder Zäune an.

Das Seilschloss sollte den Rahmen und das Hinterrad sichern. Achten Sie darauf, dass das Schloss eng um das Pedelec und die feste Einrichtung schließt.

Akku absperren oder besser abnehmen.

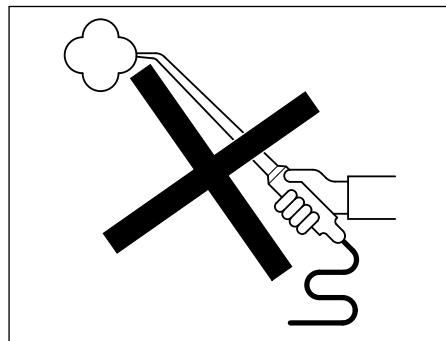
Fahrzeugpflege / Pflegemittel

**HINWEIS**

Regelmäßige und sachkundige Pflege dient der Werterhaltung des Pedelecs und ist eine der Voraussetzungen für die Anerkennung von Gewährleistungsansprüchen. Korrosion durch Pflegemangel oder durch Winterbetrieb unterliegen nicht der Gewährleistung.

**ACHTUNG**

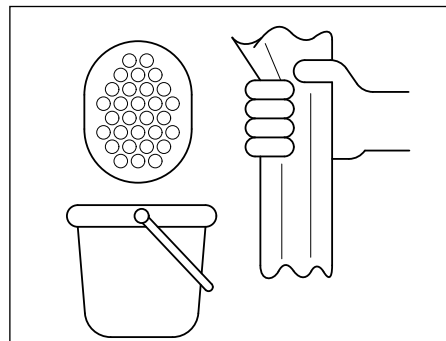
Gummi- und Kunststoffteile dürfen nicht durch aggressive oder eindringende Reinigungs- und Lösungsmittel beschädigt werden.

**WARNUNG**

Nach dem Reinigen bzw. vor Fahrtbeginn immer eine Bremsprobe durchführen!

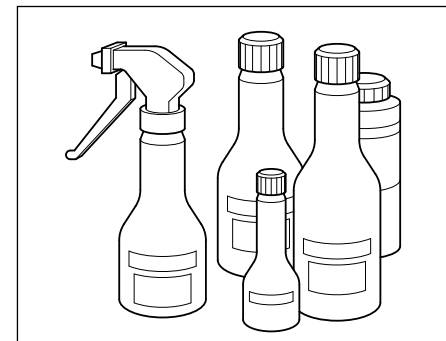
**ACHTUNG**

Keine Dampf- oder Hochdruckstrahlgeräte verwenden!
Der hohe Wasserdruck kann zu Beschädigungen an Lagerstellen Dichtungen, Akku und an der gesamten Elektrik führen.

**Säubern**

- Zum Waschen ausschließlich einen weichen Schwamm und klares Wasser verwenden.
- Nur mit weichem Tuch oder Leder nachpolieren!
- Staub und Schmutz nicht mit trockenem Lappen abwischen (Kratzer im Lack und an den Verkleidungen).

Fahrzeugpflege / Pflegemittel

**Pflegemittel**

Das Pedelec sollte bei Bedarf mit handelsüblichen Konservierungs- und Pflegemitteln gepflegt werden.

- Korrosionsgefährdete Teile vorsorglich und vor allem im Winter regelmäßig mit Konservierungs- und Pflegemitteln behandeln.

**ACHTUNG**

Für Kunststoffteile keine silikonhaltigen Pflegemittel und Lackpoliermittel verwenden.

- Rahmen und Alu-Teile nach längeren Fahrten gründlich reinigen und mit einem handelsüblichen Korrosionsschutzmittel konservieren.

Winterbetrieb und Korrosionsschutz

**HINWEIS**

Im Interesse des Umweltschutzes bitten wir Sie, Pflegemittel sparsam anzuwenden und nur solche zu gebrauchen, die als umweltfreundlich gekennzeichnet sind.

Wird das Pedelec in den Wintermonaten benutzt, können durch Streusalze beträchtliche Schäden auftreten.

**ACHTUNG**

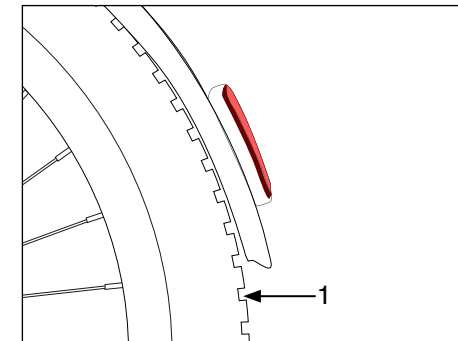
Kein warmes Wasser verwenden – verstärkte Salzeinwirkung.

- Pedelec nach Fahrtende sofort mit kaltem Wasser reinigen.
- Pedelec gut trocknen.
- Korrosionsgefährdete Teile vor dem Betrieb mit Korrosionsschutzmitteln auf Wachsbasis behandeln und dies ggf. mehrmals wiederholen.

Lackschäden ausbessern

Kleine Lackschäden sofort mit einem geeignetem Lackstift ausbessern.

Reifenpflege



Wenn das Pedelec über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, empfiehlt es sich, das Pedelec so abzustellen, dass die Reifen unbelastet sind. Pedelec bzw. Bereifung nicht über einen längeren Zeitraum in zu warmen Räumen – wie Heizungskeller – aufbewahren.

**ACHTUNG**

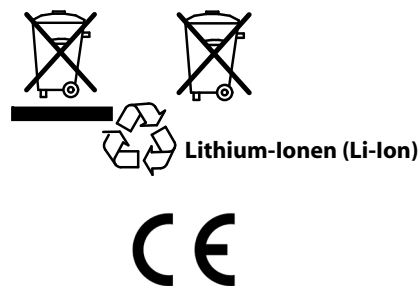
Die Reifenprofilstärke (1) darf 1 mm nicht unterschreiten. Das Befahren von Randsteinen, scharfkantigen Hindernissen, Bodenvertiefungen, Schlaglöchern usw., kann Schäden an der Felge (Speichenbruch) bzw. am Reifen (Leinwandriss) verursachen, wobei ein zu niedriger Reifendruck dafür ursächlich sein kann. Ein Gewährleistungsanspruch besteht dafür nicht.

Entsorgung

Ab dem Zeitpunkt der Umsetzung der europäischen Richtlinie 2012/19/EU (ElektroG) und 2013/56/EU (BattG) gilt folgendes:

Elektrische und elektronische Geräte sowie Akkumulatoren dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Der Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, elektrische und elektronische Geräte am Ende ihrer Lebensdauer an den dafür eingerichteten, öffentlichen Sammelstellen oder an eine örtliche Fachwerkstatt / autorisierten Partner zurückzugeben. Einzelheiten dazu regelt das jeweilige Landesrecht.

Die Symbole auf den Produkten weisen auf diese Bestimmungen hin:



WEEE- Reg.- Nr.: DE60761781

Mit der Wiederverwertung, der stofflichen Verwertung oder anderer Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

In Deutschland gelten oben genannte Entsorgungsregeln, laut Batterieverordnung, für Batterien und Akkus entsprechend.

Akkus unterliegen der Entsorgungspflicht, sie enthalten giftige Schwermetalle und unterliegen deshalb der Sondermüllbehandlung. Die örtliche Fachwerkstatt / autorisierten Partner übernimmt die Entsorgung.

Ladegerät

Entsorgen Sie das Gerät entsprechend der in Ihrem Land geltenden Umweltvorschriften. Elektrische Abfälle dürfen nicht zusammen mit Haushaltsabfällen entsorgt werden.

Informationen erhalten Sie bei Ihrer Kommunalbehörde oder einer örtliche Fachwerkstatt / autorisierten Partner. Wenn das Gebrauchsende erreicht ist, machen Sie das ausgediente Gerät unbrauchbar, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und das Stromkabel durch-

trennen.

Übrige Komponenten

Entsorgen Sie die Komponenten entsprechend der in Ihrem Land geltenden Umweltvorschriften.

Elektrische Abfälle dürfen nicht zusammen mit Haushaltsabfällen entsorgt werden. Wenden Sie sich für Ratschläge bezüglich des Recyclings an Ihre Kommunalbehörde oder eine örtliche Fachwerkstatt / autorisierten Partner.

Technische Änderungen, Zubehör und Ersatzteile

Technische Änderungen am Fahrzeug können zum Erlöschen der EG-Betriebs-erlaubnis führen.

Sollen technische Änderungen vorgenommen werden, sind unsere Richtlinien zu beachten. Damit wird erreicht, dass keine Schäden am Fahrzeug entstehen, die Verkehrs- und Betriebssicherheit erhalten bleiben und die Änderungen zulässig sind. Die autorisierte Fachwerkstatt führt diese Arbeiten gewissenhaft aus.

Vor dem Kauf von Zubehör und vor allen technische Änderungen sollte stets eine Beratung durch eine autorisierte Fachwerkstatt erfolgen.



ACHTUNG

In Ihrem eigenen Interesse empfehlen wir, für DERUIZ Bikes Fahrzeuge nur ausdrücklich freigegebene Original DERUIZ Bikes- Ersatzteile zu verwenden. Für diese Teile wurden Sicherheit, Eignung und Zuverlässigkeit speziell für das DERUIZ Bikes Fahrzeug geprüft.

Für andere Teile können wir dies - auch wenn im Einzelfall eine Abnahme durch einen amtlich anerkannten Techn. Prüf- und Überwachungsverein oder eine behördliche Genehmigung vorliegen sollte - trotz laufender Marktbeobachtung nicht beurteilen und auch nicht haften.

Freigegebene Original DERUIZ Bikes-Ersatzteile erhalten Sie bei einer örtlichen Fachwerkstatt / autorisierten Partner. Dort wird auch die Montage fachgerecht durchgeführt.

Wartung und Pflege

⚠️ WARNUNG

Sicherheitsgründe verbieten es über einen eng begrenzten Rahmen hinaus, Reparaturen und Einstellarbeiten selbstständig vorzunehmen. Durch unsachgemäßes Arbeiten an sicherheitsbezogenen Teilen gefährdet man sich und andere Verkehrsteilnehmer.

Dies gilt insbesondere für Arbeiten an: Lenkung, Bremsanlage und Beleuchtung.

👉 ACHTUNG

Vor allen Arbeiten an der Elektrik ist die Steckverbindung vom Akku zu trennen, auch beim Auswechseln einer Glühlampe. Keine Eingriffe an der Elektronik vornehmen. Bei Nichtbeachtung erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Jegliche Arbeiten an der Motoreinheit, dem Kabelstrang, dem Akku und dem Ladegerät bzw. deren Demontage führen zum Erlöschen der Gewährleistungsansprüche.

Bitte beachten Sie folgendes:

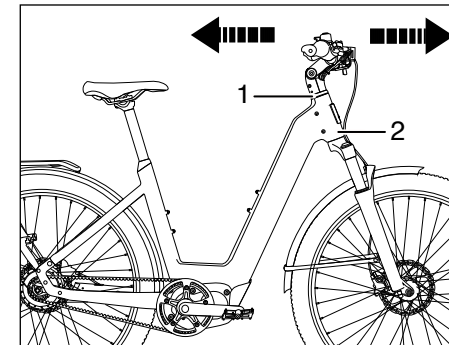
- Wartungsarbeiten während des Gewährleistungszeitraumes und danach ausnahmslos durch eine von uns anerkannten örtlichen Fachwerkstatt / autorisierten Partner ausführen lassen.
- Nur Original-DERUIZ Bikes-Ersatzteile verwenden.

Vor jedem Fahrtantritt sind zudem folgende Punkte zu prüfen:

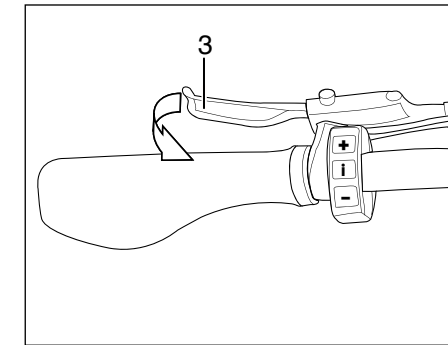
- Riemenantrieb kontrollieren, ggf. nachstellen. Hinterradspur prüfen ggf. einstellen.
- Lenkungslager auf Spiel oder zu festen Sitz prüfen.

- Bremsen auf Funktion prüfen, ggf. Bremshebel an den Gelenken schmieren. (Bei schlechter Bremswirkung Handbremshebel, Seilzug und Bremshebel auf ihren Zustand überprüfen, ggf. nachstellen. Gelenke und Lagerstellen nachölen. Geknickte oder geklemmte Seilzüge ersetzen. Verölte Beläge sind zu erneuern, auch geringste Verölung bedingt eine Verminderung der Bremswirkung)
- Ständer auf Funktion prüfen, ggf. am Gelenk schmieren.
- Laufräder auf Seiten- und Höhengschlag prüfen.
- Speichenspannung prüfen.
- Reifenluftdruck regelmäßig prüfen.
- Reifenprofilstärke prüfen.
- Beleuchtungs- und Signalanlage prüfen, ggf. Scheinwerfer einstellen.
- Ist der Akku geladen?

Lenkungslager prüfen

**WARNUNG**

Wartungsintervalle beachten. Bei längerem Fahren mit lockerem Lenkungslager (1) ist ein Bruch des Gabelschaftrohres (2) nicht auszuschließen. Ein Sturz mit schwerwiegenden Verletzungen könnte die Folge sein.

**Prüfen:**

- Mit angezogenem linkem Handbremshebel (3, Vorderradbremse) das Pedelec vor- und zurückbewegen.

Ist ein Spiel im Lenkungslager (1) vorhanden, muss nachgestellt werden.

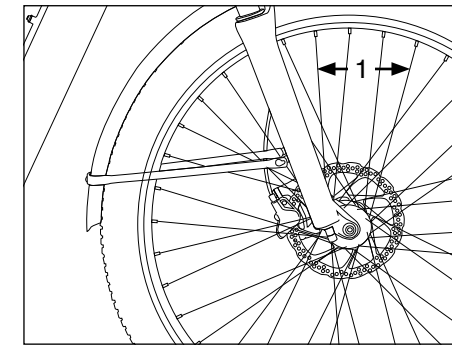
**HINWEIS**

Die Vordergabel darf beim Lenkeinschlag nicht klemmen und muss leicht in beide Richtungen schwenken.

**ACHTUNG**

Wenden Sie sich bitte an einen DERUIZ-Servicepartner.

Speichen prüfen



Ein strammer Sitz der Speichen (1) ist für den schlagfreien Lauf der Räder wichtig. Lose Speichen rechtzeitig nachziehen lassen.

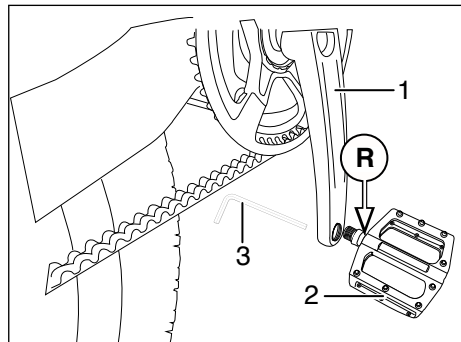
Gerissene und die der gerissenen Speiche gegenüberliegende Speiche müssen sofort ersetzt und das Laufrad komplett nachzentriert, ggf. neu eingespeicht werden.

Speichenbruch und eine Unwucht des Laufrades resultieren oft aus dem unsachgemäßen Spannen der Speichen.

**ACHTUNG**

Das Austauschen, Spannen oder Nachlassen von Speichen ist Sache eines autorisierten Partners. Wenden Sie sich bitte an einen DERUIZ-Servicepartner.

Tretkurbeln



Die Tretkurbeln (1) können sich im Laufe der Zeit beim Fahren lockern. Prüfen Sie regelmäßig, ob die Tretkurbeln fest sitzen. Wenn Sie die Tretkurbeln kräftig seitwärts bewegen, darf kein Spiel zu spüren sein.

Sollten Sie feststellen, dass die Tretkurbeln oder das Tretlager locker sind, wenden Sie sich bitte an einen DERUIZ-Servicepartner.

Die Tretkurbeln sind mit max. 35 Nm festgezogen.

Pedale

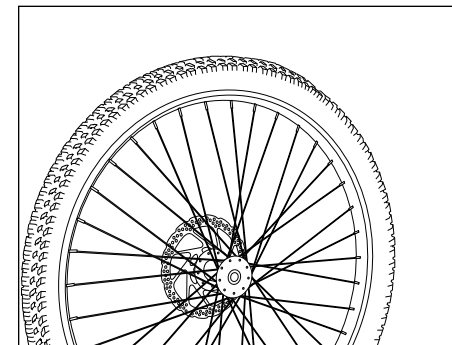
Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Pedale (2) fest auf die Tretkurbeln geschraubt sind. Beachten Sie, dass die Pedale mit unterschiedlichen Gewinden ausgestattet sind.

Linkes Pedal mit Linksgewinde; es wird entgegen dem Uhrzeigersinn festgeschraubt. Rechtes Pedal mit Rechtsgewinde; es wird mit dem Uhrzeigersinn festgeschraubt.

Auf den Pedalen befindet sich in der Nähe der Schlüsselfläche eine entsprechende Markierung: "L" für die linke Seite, "R" für die rechte Seite.

- Mit einem Inbusschlüssel (3) von hinten an der Tretkurbel (1) festziehen.

Reifen wechseln



HINWEIS

Grundsätzlich immer einen neuen Schlauch montieren.

Zur leichteren Demontage sollten Kunststoffreifenheber verwendet werden.

Sie erhalten ein Zubehörset mit Reifenhebern und Flickzeug bei Ihrem Fachhändler. Wenden Sie sich bitte an einen DERUIZ-Servicepartner.

- Rad ausbauen (siehe Vorderrad bzw. Hinterrad aus- und einbauen).
- Staubkappe am Ventil abschrauben, Stift nach innen drücken und Luft herauslassen.

- Stecken Sie das lange Ende eines Reifenhebers gegenüber dem Ventil unter die Seite des Reifens und haken das kurze Ende unter eine Speiche. Stecken Sie den zweiten Reifenheber ca. 2 bis 3 Speichen weiter unter den Reifen und haken Sie diesen ein. Lösen Sie den Reifenheber und führen Sie die Reifendecke auf dieser Seite mit der Hand vom Felgenreand.
- Reifen gegenüber dem Ventil ins Felgenbett drücken, dann den Reifen in Ventilhöhe mit der Hand über den Felgenreand ziehen und entlang der Felge über den ganzen Umfang abheben.
- Die Reifeninnenseite auf Beschädigung und eingedrungene Fremdkörper (Nägel etc.) kontrollieren.
- Schlauch einlegen und leicht aufpumpen, sonst besteht die Gefahr, dass er eingeklemmt wird.
- Anschließend den Reifen über den Felgenreand aufziehen, angefangen gegenüber dem Ventil.

- Vor dem vollen Aufpumpen den Reifen seitlich hin- und herbewegen, dabei darauf achten, dass die Umlaufmarkierung auf dem Reifen rundum den gleichen Abstand zum Felgenreand hat.
- Rad einbauen (siehe Vorderrad bzw. Hinterrad aus- und einbauen).



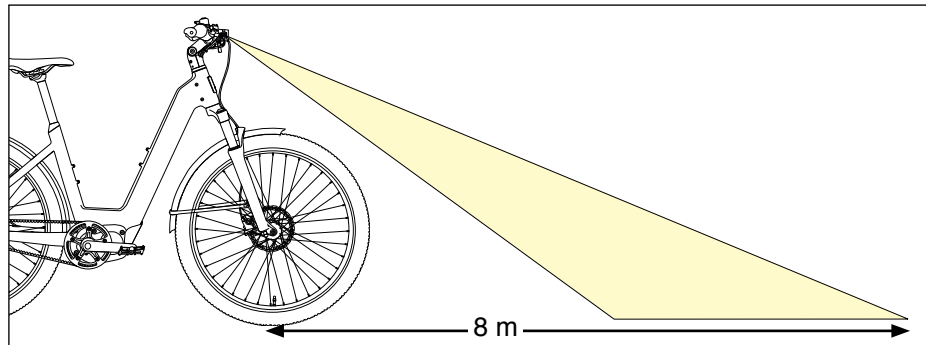
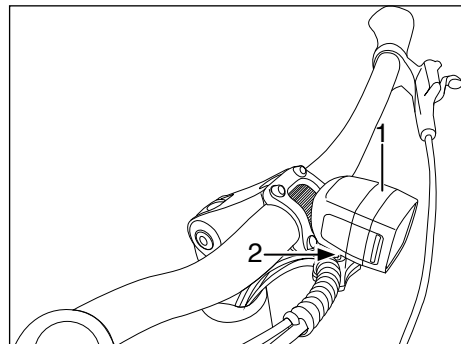
WARNUNG

Beim Aufpumpen der Reifen mit Kompressor-Luftdruckgeräte (z. B. an Tankstellen) ist Vorsicht geboten. Durch das kleine Volumen der Schläuche ist die max. Füllmenge schnell erreicht. Die Reifen können platzen.

Luftdruck prüfen

Bitte beachten Sie, dass der Luftdruck immer eingehalten wird. Nichtbeachtung führt zu mangelhafter Bodenhaftung und zu vorzeitigem Reifenverschleiß.

Reifendruck vorn und hinten max. 4,5 bar.

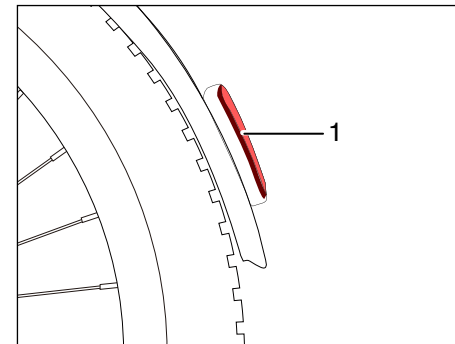
Scheinwerfer einstellen**HINWEIS**

Der Scheinwerfer ist ohne auswechselbare Glühlampe (Diodenlicht) ausgestattet. Funktioniert das Licht nicht, ist zunächst zu überprüfen, ob eine Kabelverbindung unterbrochen ist. Ist das nicht der Fall, muss der Scheinwerfer ausgewechselt werden.

Der Scheinwerfer (1) muss so nach vorn geneigt sein, dass die Mitte des Lichtkegels nach 4 m nur noch halb so hoch liegt, wie beim Austritt aus dem Scheinwerfer.

In der Praxis bedeutet dies, dass nur eine Fahrbahnausleuchtung von höchstens 8 m erlaubt ist.

Durch Lösen der Schraube (2) kann der Scheinwerfer entsprechend geneigt werden.

Rücklicht**HINWEIS**

Das Rücklicht (1) ist ohne auswechselbare Glühlampe (Diodenlicht) ausgestattet.

Technische Daten Modell	MICA PRO
Leergewicht je nach Ausstattung	ca. 29,7 kg (mit Akku)
Zul. Gesamtgewicht	max. 180 kg
Zul. Bel. Gepäckträger	max. 20 kg
Maße (L x B x H) mm	1860 x 685 x ca. 1120 mm
Sitzhöhe mm	ca. 885 bis max. 1040 mm
Höchstgeschwindigkeit	Progressive Abschaltung ab ca. 25 km/h
Rahmen	Komfortrahmen mit integriertem Akku, Rahmenhöhe L/XL: 475 mm
Gabel	SUNTOUR XCM34-BOOST Scheibenbremse 100 mm mit Lockout
Reifen vorne und hinten	SCHWALBE JOHNNY WATTS 365.Performance, Race Cuard,Black+Reflex,E-50, 60-622(29 x 2.35)
Reifendruck vorne und hinten	min. 3,5 bar max. 4,5 bar (siehe auch Angabe des Reifenherstellers auf dem Reifen)
Bremse, vorne	SHIMANO MT200 Hydraulische Scheibenbremse(180/180)
Bremse, hinten	SHIMANO MT200 Hydraulische Scheibenbremse(180/180)

Technische Daten Modell	MICA PRO
Antrieb	
Kettenradgarnitur vorne	50 Zähne
Pedale	Deruiz K303P MTB, Metall rutschfest,mit Reflektor, Drehmomentsensor
Tretlager	BC1.3 122.5 mm
Schaltung	ENVILOLO Stufenlose Schaltung/TR/CVP-TR-36-DC-OE/Drehgriff: MC-TWIST-DISP-PRO-OE
Elektrik	
Beleuchtung	vorne: 120 Lux LED 6-48V hinten: 13604/12-24V/DC (StVZO - Zertifikat)
Anzeigen	Display: KD86/48V/20A/29 Zoll/0-5 Gänge/Unterstützungsgeschwindigkeitsbegrenzung 25 km/h Mit USB/Display mit Navigationsprojektion, FindMy-Funktion, mit Bluetooth
Modus	6 Unterstützungsmodi (0 - 6) mit Schiebehilfe, ab ca. 25 km/h schaltet der Motor progressiv ab und es erfolgt dann keine Unterstützung mehr

Technische Daten Modell	MICA PRO
Motor - Antriebseinheit	
Nennspannung	48 Volt
Nennleistung	250 W
Max. Drehmoment	MAX 110 Nm
Akku	
Nennspannung	48 Volt
Nennkapazität / Nennleistung	15 Ah / 720 Wh / Samsung
Gewicht	ca. 3,9 kg
Lebensdauer je nach Akku- Belastung / Akku- Behandlung	ca. 500 bis 1.000 Ladezyklen
Ladegerät	
Ladespannung	48 Volt
Ladestrom	ca. 3 A
Anzeige	Durch Leuchtdiode rot/grün
Gewicht	ca. 550 g
Ladezeit bei leerem Akku	ca. 3 Stunden = 80% Akkukapazität ca. 6 Stunden = 100% Akkukapazität

Drehmomente für Verschraubungen

Bauteile / Drehmomente	
Bremshebel am Lenker	3
Innenlager	50-60
Kettenblattschrauben	8-11
Kurbeln Vierkant	34-42
Pedale	30-35
Vorbau Klemmschraube	20-30
Steuersatz-Kontermutter	34-36
Lenkerbrücke	8-10
Gang-Schalter	1,5
Displayhalter	2-3
Achsmutter hinten	25-30

Allgemeine Drehmomente:	
M4	2,5
M5	4,5
M6	7,5
M8	17
M10	34

Abgedeckte Garantie und Garantiedauer

Lieber Kunden,
vielen Dank, dass Sie die von DERUIZ hergestellten Pedelecs nutzen. Um Ihre legitimen Rechte und Interessen zu schützen, lesen Sie bitte die folgenden relevanten Normen und Vorsichtsmaßnahmen durch und halten Sie sich strikt daran.
Bitte nehmen Sie keine unerlaubten Änderungen am Äußeren, den Kabeln, den elektrischen Bauteilen, dem Motor und anderen Bauteilen vor.
Denn Unerlaubte Änderungen an Parametern, Kabeln und elektrischen Bauteilen führen dazu, dass die Leistung des Fahrzeuges eingeschränkt werden, nachlassen kann oder die elektrischen Geräte ausfallen und andere unvorhergesehenen Situationen eintreten. Beeinträchtigen Sie Qualität, Eigenschaft oder Lebensdauer des Pedelecs, so kann die Leistung nicht effektiv garantiert werden. DERUIZ ist dann nicht verantwortlich für die daraus entstehenden Verantwortlichkeiten oder Verluste.

Nr.	Bauteil	Garantiedauer	Gewährleistungsinhalt
1	Motor	24 Monate	Motor kann innerhalb von 24 Monaten durch einen neuen ersetzt werden. Oder wenn Schaden an innerer Verdrahtung, Spule und Phase auftauchen, verbrannt sind, Magnete entmagnetisiert oder abgefallen sind, die Achse verformt ist und andere Qualitätsprobleme auftauchen, die nicht repariert werden können. Nabe oder Achsen im Allgemeinen verformt sind.
2	Motorhall, Motorlager	24 Monate	Hallsensor-Burnout, laute Lagergeräusche oder Risse.
3	Lithium Akku	24 Monate	Leckage taucht auf oder Kapazität weniger als 60 % während der ersten 12 Monate.Weitere 12 Monate gelten für Wartung (außer zugehörige Akkuschlösser, Akkugehäuse. Ladebuchsen, Akkuhalter und anderes Zubehör). Bei andere speziellen Akkutypen kann es zu separaten Angaben kommen.
4	Rahmen, Lenker, Hinterbau, Vorder- und Hinterradnabe, Gabel,Vorbau, Sattelrohr	24 Monate	Leistungsfehler aus Produktgründen können nicht repariert werden. Schweißen, Entlöten, Bruch und Verzug können ersetzt werden. Lenkgriff, Lenker und Verformung können ausgewechselt werden. Schäden, die durch menschliche Einwirkungen wie Stöße und nicht autorisierte Änderungen können nicht übernommen werden.

Abgedeckte Garantie und Garantiedauer

Nr.	Bauteil	Garantiedauer	Gewährleistungsinhalt
5	Controller, Ladegerät, Kabel, Umrichter, Powermanagement, Schalter, Schloss, Blinker, Hupe, Bremshebel, Schalter, Schutzeinrichtung Lenker, Dämpfer, Halterungen, Tretlager, Kurbelgarnitur, Scheibenbremsen, Power-OFF-Schalter.	24 Monate	Mängel an der Leistung, können nicht beseitigt werden können. Schweißen, Entlöten, Bruch und Verzug können ersetzt werden, Schock Absorption, Ölleckage und Verformung können ersetzt werden. Schaden verursacht durch menschliche Einflüsse wie Stöße und unbefugte Änderungen sind nicht garantiert.
6	Scheinwerfer Befestigung, LED-Birne, Sattel, Sattelstütze, Bremsleitung, Vorderes Kettenblatt, Pedale, galvanisierte Bauteile.	12 Monate	Schweißfehler, Entlöten, Reißen, Twisting und Abblättern von Lack werden ersetzt (oder kompensiert). Schäden durch menschliche Einflüsse, wie z.B. Stöße, Übergewicht und unbefugte Veränderungen werden nicht von Garantie abgedeckt. Lackfehler oder Abblättern und Risse auf Fläche von mehr als 1 Quadratzentimeter kann ausgetauscht werden.
7	Reifen, Schläuche, Ventile, Speichen, Griffe, Sicherungen, Ladebuchsen, fehlerhafte Bremsbeläge	6 Monate	Der Schlauch ist rissig oder defekt. Reifenproduktionsschäden, die nicht durch Abfahren entstehen. Schäden durch menschliche Einflüsse wie Stöße und unbefugte Änderungen können nicht übernommen werden.



HINWEIS

- Die oben genannten Fristen sind abhängig vom Kaufdatum.
- Für Pedelecs, die von Haushalten genutzt werden, gilt die in der obigen Tabelle angegebene Garantiedauer.
- Bei Fahrzeugen, die nicht für Familienzwecke genutzt werden (z. B. Geschäftsfahrzeuge, gewerbliche Fahrzeuge, Firmenkollektivfahrzeuge, Gruppenkäufe, Leasingfahrzeuge), wird die Garantiezeit entsprechend der Hälfte der Bestimmungen in der obigen Tabelle gewährt.
- Liegt eine besondere Vereinbarung vor, so ist der vereinbarte Inhalt umzusetzen.
- Wenn Sie das Pedelec über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, sollten Sie den Akku mindestens eial im Monat aufladen, um die Lebensdauer des Akkus zu verlängern und den Verlust durch Leistungsabfall und den Garantieverlust zu vermeiden.

Garantie Einschränkung

1	Die obige Tabelle ist die Grundlage, wenn die angegebene Garantiezeit und der angegebene Garantiebereich überschritten werden. Es wird davon ausgegangen, dass es die Zeit der Garantieleistung überschreitet.
2	Bremsbacken, Motorseitenabdeckungen, Schrauben und Muttern und andere Standardteile, Zerteile, schwarze Teile, Laufflächenverschleißteile und Verbrauchsmaterialien basieren auf der obigen Tabelle, und diejenigen, die die angegebene Garantiezeit und den angegebenen Umfang überschreiten, gelten als Garantieleistung Service.
3	Werbeförderung, Geschenkartikel, Geräuschpegel, so wie weiche und harte Eindrücke und andere Dinge der subjektiven Wahrnehmung. Schäden durch Einwirkung wie Rauchen, Drogen, Erdbeben, Taifune, Überschwemmungen, Blitzeinschläge, chemische Korrosion usw. Bei Unverschulden kann der Service dennoch geleistet werden.
4	Schäden an anderen Teilen, die durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen, unbefugte Änderungen der Schaltung und Konfiguration verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie, und der Benutzer trägt alle relevanten Verantwortlichkeiten.
5	Ausfälle, die durch menschliche Faktoren verursacht werden, wie Abstürze, Abstürze, Überlastung, Geschwindigkeitsüberschreitung, unbefugte Modifikation, Nichtverwendung von Originalzubehör und Nichtbetrieb gemäß der Bedienungsanleitung.
6	Keine Wartungskarte, Rechnung, Quittung, etc. Ticketkarten stimmen nicht überein und Zubehör ist unvollständig.
7	Ladegeräte, Controller. etc. bei Marken und Siegeln, die künstlich zerrissen werden, fallen nicht unter die Garantie.
9	Batterieverlust, Wölbung, Einweichen und Schäden durch äußere Ursachen werden nicht garantiert, und alle Batterien und Zubehörteile sind nicht von der Zyklusgarantie abgedeckt.

Garantie Bestimmungen

- Für alle Elektrofahrzeuge von Deruiz gilt eine einjährige beschränkte Garantie ab Kaufdatum.
Defekte Artikel oder Teile werden ersetzt und nur an den Inhaber der Garantie versandt. Garantien sind nicht auf andere Personen als den ursprünglichen Käufer übertragbar. Alle Käufe müssen direkt Deruiz Kanäle getätigt werden. Die Garantie deckt nur Produktfehler ab, die zum Zeitpunkt der Übergabe bereits vorhanden waren.
- Deruiz übernimmt innerhalb von 30 Tagen nach dem Kauf die Kosten für Arbeit und Teile, die mit der Abwicklung der Garantie verbunden sind. Es liegt in der Verantwortung des Eigentümers, das Fahrrad sofort nach Erhalt zu überprüfen, maximal innerhalb von 3 Tagen. Versandreklamationen sind zeitkritisch. Um das Problem/Mängel schnell zu beheben, muss der Besitzer eine E-Mail mit einem Foto und/oder Video an support@deruizebike.com senden.
- Nach Ablauf der ersten 30 Tage liefert Deruiz innerhalb zwei Jahre kostenlos Ersatzteile für defekte Artikel. Der Besitzer ist für die Versandkosten verantwortlich. Es ist erforderlich, eine E-Mail mit einem Foto oder Video an support@deruizebike.com zu senden, damit die Garantieleistung durchgeführt werden kann.
- Deruiz behält sich das Recht vor, auf ordnungsgemäße Zurverfügungstellung von Beweisen/Nachweisen zu bestehen. Dies dient nicht zuletzt der Sicherheit aller Fahrer. Nachweise sind Fotos oder Videos, Beschreibungen des fraglichen Artikels oder des Problems. Für die aktuellsten Dokumente, Fahrradmodelle, zusätzliche Informationen, Anleitungsvideos und mehr besuchen Sie uns auf dem Deruizebike Kanal.

Garantie Karte

GARANTIEKARTE			
Name		Bestell Datum	
Adresse			
Telefonnummer		Postleitzahl	
Bestellplattform		Bestellnummer	
		Garantiedatum	
Unterschrift			
Garantiefall			
Innerhalb eines Monats nach dem Verkauf des Produkts, wenn es einen Leistungsausfall gibt, müssen das Produkt selbst und die äußere Verpackung vollständig und frei von Kratzern sein. Produkte des gleichen Modells können ersetzt werden. Aber ohne vom Menschen verursachte Schäden.			
Das Produkt hat eine Garantie von zwei Jahren ab Verkaufsdatum. Lebenslange Wartung (Kulanz). Zubehör ist nicht von der Garantie abgedeckt. Genaue Garantiebestimmungen bitte oben entnehmen.			
Die Garantie gilt nur bei normalem Gebrauch.			
Alle vom Kunden verursachten Schäden, Selbsterlegung, unsachgemäßer Gebrauch und andere äußere Faktoren sind nicht von der Garantie abgedeckt.			
Bitte stellen Sie diese Karte während der Garantie zur Verfügung. Wenn die Karte nicht zur Verfügung gestellt wird oder die Karte ohne Erlaubnis manipuliert wird, hat das Unternehmen das Recht, die Situation weiter zu überprüfen.			

EG- Konformitätserklärung



EG-Konformitätserklärung

Firma: DERUIZ Germany GmbH Künkelstraße 43, 41063 Mönchengladbach

Model: MICA PRO

Ladegerät: MGT4803B

Wir bestätigen hiermit für das bezeichnete Produkt das es den folgenden Anforderungen entspricht:

- 2006/42/EGMaschinen-Richtlinie
- 2014/30/EGElektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
- 2014/35/EGNiederspannungs-Richtlinie
- 2011/65/EGBeschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS)

Nachgewiesen wird die Einhaltung der Europäischen Richtlinien und Verordnungen durch die vollständige Einhaltung der aufgeführten nicht harmonisierten und harmonisierten Normen:

EN 15194:2024	DIN EN ISO 4210-1 bis 4210-9/2023
EN IEC 63000:2018	EN 50604-1:2022
EN IEC 55014-1:2022	EN IEC 55014-2:2022
EN 60335-1:2024	EN 60335-2-29:2023
EN 61000-3-2:2023	EN 61000-3-3:2023
EN ISO 12100:2010	EN 62233:2008

YAJUN XU

YAJUN XU

Geschäftsführung
DERUIZ Germany GmbH
Mönchengladbach, den
15.06.2025

